

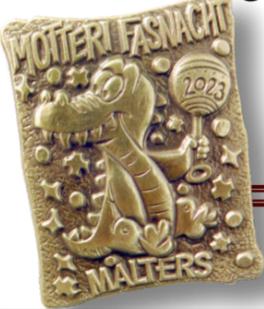
De Mauterser Motteri

2023



Gemeindeübergreifendes fasnächtliches Quatschblatt

48. Auflage Preis: 8 Franken (bare oder twintige)



Gemütsheiternde, unernstliche Grinspostille für die Energie-Sparstadt Mauters, den gastroexperimentösen Kronenort Blatten und die einstige Klammerlimetropole Ännigen, mit geringfügigen Gastbeiträgen für das anschlussbedürftige Montenegro und den ebenso fasnachtszeitungslos gewordenen Jubelkapellenort Schachen.



„AZRAEL“ HULKI HOGEN



„Azrael“...

Dem Tampi von den Ämmeruuger tat es im Hirni mächtig guugen bei Nacht und geistig dichtem Nebel und angestautem hohen „Pegel“ dachte er...

Hulki Hogen ist der Hammer ein starker „Siech“, ja so ein strammer zieht mit einem Ruck das T-Schi aus und kriegt dafür auch noch Applaus

Drum hat er Hogan imitiert und ist zu Azrael Hulk mutiert mit Schwung das T-Schi ist entzwei das war doch keine Hexerei

Die Freunde schauten irritiert das neue T-Schi strub traktiert der musste dicht sein, da der Nebel Azrael du bist ein Flegel

In diesem Nebel in der Nacht hat Hulki Azrael gedacht das T-Schi sei ein alter Fetzen „he Leute was gibt's da zu ätzen“

Doch tags darauf er dann kapiert dass er sich mächtig hat trumpiert das T-Schi das jetzt arg lädiert war neustem Datum deklariert

So ist der Azrael Hulki Hogen unsanft gelandet auf dem Boden und bei Lachat Andi aufgetaucht hat neues Ruuger T-Schi eingekauft

So denket dran...

Das Missgeschick, ihm widerfuhr war rein natürlicher Struktur denn...

Wenn des Nachts die Nebelschwaden aufzieh'n eines Sturmes dicht erstrahlet dann, laut alten Sagen erst andern Morgens wieder Licht

Messi neu Motteri-Model ?

An der Fussball WM in Katar erhielt Lionel Messi einen Mantel (Bischt) überreicht. Immer wieder keimten nun Gerüchte auf, es handle sich um den neuen, leichten Motteri-Mantel. Diese sind nachvollziehbar, fanden doch die letzten Fasnachtsumzüge in Malters jeweils bei fast sommerlichen Temperaturen statt.

Aber «de Mauterser Motteri» muss hier klar dementieren: Das Messi-Gewand ist nicht das neue Motteri-Sommergewand!



Kein Motteri-Mantel

Original Motteri-Mantel

In dieser Zeitung

ENERGIESPAREN  **MIT EM MOTTERI!**

Liebe gärrn Motternde!

Es ist mühsam, wie unsere Gemütlichkeit laufend durch Horrorszenarien gestört wird. Diese verlangen uns eine enorme geistliche Flexibilität ab. Kaum hatten wir den Schrecken vor dem hinter jeder Hecke lauernden Corona verloren, brach der fifanoide Fussball-Katarrh über uns herein. Er brachte uns in elende Gewissensnöte, weil wir den gebotenen Glotzenboykott gegen die Schmiergeldmeisterschaft nur halbherzig durchzogen. Zum Glück vermochte uns das darauffolgende «Merry Christmas» - wie wir swissnessstreuen Eidgenossen das zu heimelig tönende Weihnachten heute nennen - etwas abzulenken. Und als wäre der ärgerliche Klimawandel nicht schon genug, bringen uns nun die Klima-Kleber in

Wallung. Diese sich auf Strassen leimenden Aktivisten sind eigentliche Teer-oristen, die aber Gefahr laufen, dass aktionserhitzte Autofahrer ihnen selber eine kleben!

Aber lassen wir das. Im Moment beschäftigt uns eh die «Strommangel-lage», wie die Energie-Versorgungskrise offiziell heisst, mehr! Dieses Gespenst weckt schönere und weniger schönere, ja krasse Vorstellungen in uns. Das Duschen zu zweit - je nachdem man Single ist oder sich nicht im Seniorenalter befindet - ginge ja noch. Übel ist dann aber die Aussicht auf Wellnessferien im 19-Grad-Wasser, versuchtes Schwitzen in der Rechaudkerzli-Sauna oder die Nachnutzung der Kochherd-Abluft im Tumbler usw. Nun, die von Putin und Trittbrett-Energiemultis initiierte Lage ruft nach extremen

Massnahmen, nur schon, damit die Schwarzenberger nicht wieder vom Stausee bei uns unten zu schwadronieren beginnen! Da müssen wir dagegenhalten. Auch Bundesbern fordert von uns Energie-Sparwillen! Leck mich am Gas! Aber wer «wir»? Dazu zählen nicht die E-Auto-, E-Bike- und E-Trottelfahrer, weil «wir» von denen ja ökologisch rüdig profitieren würden. Also ist es nur billig und recht, wenn wir für sie den Gefrierschrank stilllegen, aufs stromfressende Fernsehen verzichten und den Backofen nicht vorheizen. Um uns besser auf die Notlage einzustellen, will de «Mauterser Motti» seine Leser mit den effizientesten Stromspartipps unterstützen. Ziel ist es, mit den ausgeklügelten Tipps so viel Energie zu sparen, damit 2023 die schöne

Weihnachtsbeleuchtung im Dorf wieder eine besinnliche Ambiance verbreiten darf und nicht erneut aus Imagegründen geopfert wird. Dafür könnten diejenigen Hausbesitzer mit den hässlichsten Lichterketten zum Wohle des Volkes Verzicht üben, soweit sie es überhaupt checken! Oder noch besser, sparen wir die Energie und lassen sie dann aber an der Fasnacht so richtig raus!

In diesem Sinne wünscht Euch eine herzerwärmende tolle Fasnachtszeit

Eue Motti





Kreuz-Gogo als Bundesratsorakel



Wer kennt sie nicht, die diversen orakelnden Weissager, welche speziell für Welt- oder Europameisterschaften im Fussball jeweils ihre Tipps abgeben. Auch Malters hat "sein" Orakel, nämlich mit Pirmin Fallegger, genannt Gogo, Wirt vom Restaurant Kreuz, welcher jedoch nicht die Fussballresultate tippte, sondern mit einer Quote von fast 60% den aktuellen Bundesrat voraussagte.

Lag dies wohl an seinem Beruf? Als Vollprofi **am Herd**, welcher aus dem **Keller** seine Kartoffeln holt, um seine knusprige **Rösti** zu brutzeln, oder auch als **Baume Schneider** hinter dem Hotel Kreuz. De «Mauterser Motteri» ist gespannt, wen Gogo als nächsten Bundesrat in Bern in Aussicht stellt.

Rätsel aus dem Wilden Westen

Was stellt dieses Bild dar?

- a) der König und seine zwei Prinzen
- b) Heilige mit einem Propheten des Alten Testaments
- c) Drei vom Gelobten Land, wo nicht nur Milch, sondern auch äntlilbuecher Kafi Träsch fliesst

alle Antworten sind mehr oder weniger richtig, denn der Prophet Joel des Alten Testaments hat als König vom Gelobten Land aber in Malters als (Dorf-) Heilige gelten, sicher nicht nur Milch, sondern auch einen währschaffen Kafi Träsch angeboten, als diese ihn im Wilden Westen mit einem Geschenk heimsuchten

Lösung:



Ein besonderer Energiespartipp

aufgeschnappt im Oberfrechdachs (OFD),
Journal der Jungwacht Malters



BREAKING FAKE NEWS

Wie übereinstimmende Medien berichten, wird das nächste Jungwachtlager im Winter stattfinden. "Da man bei kalten Temperaturen weniger schwitzt, können wir so 2 Wochen komplett auf das Duschen verzichten und somit eine Menge Wasser sparen", sagt der verantwortliche Sprecher der Jungwacht Malters.

Eine einmalig günstige Wohngelegenheit auf drei Stockwerken in Malters

Jetzt wo Wohneigentum fast nicht mehr bezahlbar ist, bietet sich hier „im Feld“ am Unterdorfrand eine einmalige Gelegenheit, sich endlich ein Eigenheim leisten zu können. Das käufliche, dreistöckige Objekt nahe Abzweigung Hauptstrasse/Seltensträssli " im Feld 2a" ist verkehrstechnisch günstig gelegen und bietet Komfort, welches jedes Herz höher-schlagen lässt.

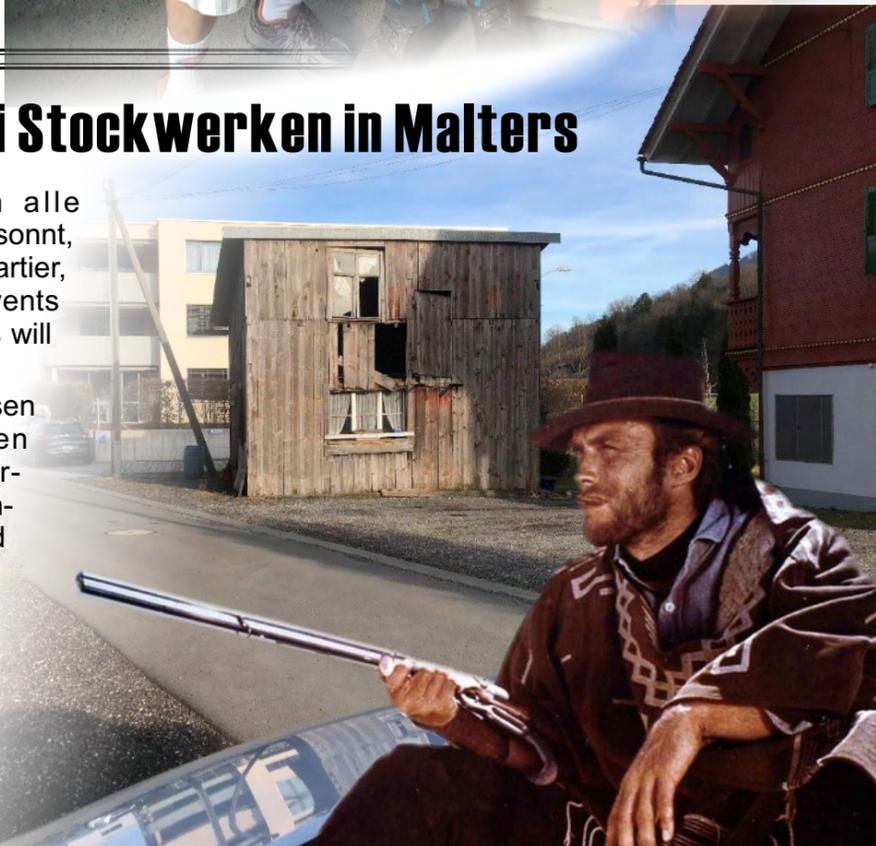
Historisch gesehen ist dieses Gebäude weder beim Heimatschutz noch bei der Denkmalpflege registriert. Also kein Hemmschuh bei möglichem Erwerb dieses einzigartigen Objekts.

Welche Familie, Verein oder sonstige Institution ist nicht schon lange auf der Suche nach einem preisgünstigen Objekt, unweit vom Dorfzentrum, verkehrstechnisch gut angebunden und vor allem mit einem eigenen Dach

überm Kopf? Freie Sicht in alle Richtungen, leichte Zufahrt, gut besonnt, ruhige Lage, kinderfreundliches Quartier, grosser Vorplatz für Openair Events jeglicher Art und...und... und. Was will man/frau denn sonst noch mehr?

Einzig was den eigenen Bedürfnissen entsprechend noch anzupassen wäre, ist eine Fliessendwasser-Installation. Könnte aber kostengünstig und mit wenig Aufwand durchs Sammeln von Regenwasser erstellt werden. Einen Stromanschluss liesse sich ebenfalls leicht bewerkstelligen durchs Anzapfen beim nahen Strommast.

Also nicht verpassen, zugreifen!



ENERGIESPAREN



MIT EM MOTTERI

Einpolige Spar-Stecker benutzen

Hammerhaft ist diese Sparidee und leuchtet (ohne zusätzliche Energie) auf den ersten Blick ein. Durch einfaches Umrüsten wird die Stromrechnung halbiert. Darum nur noch einpolige statt stromfressende Zweipol-Stecker!





De Mauterser Motteri



Tabbs-Tabbs-Tabbs

Sie freute sich hämisch und lachte laut:
Pädy Stübi hatte die Abwaschmaschine versaut
und „lätze“ Tabs für Wäsche, statt Geschirr verwendet...
was halt im Schaum-Fiasko endet...

Bedenke: „Lacher haben kurze Beine“
und Nora Bischof lachte, wie sonst keine...
Man hörte kurz danach Gerüchte,
wie Nora aus der Küche flüchte...

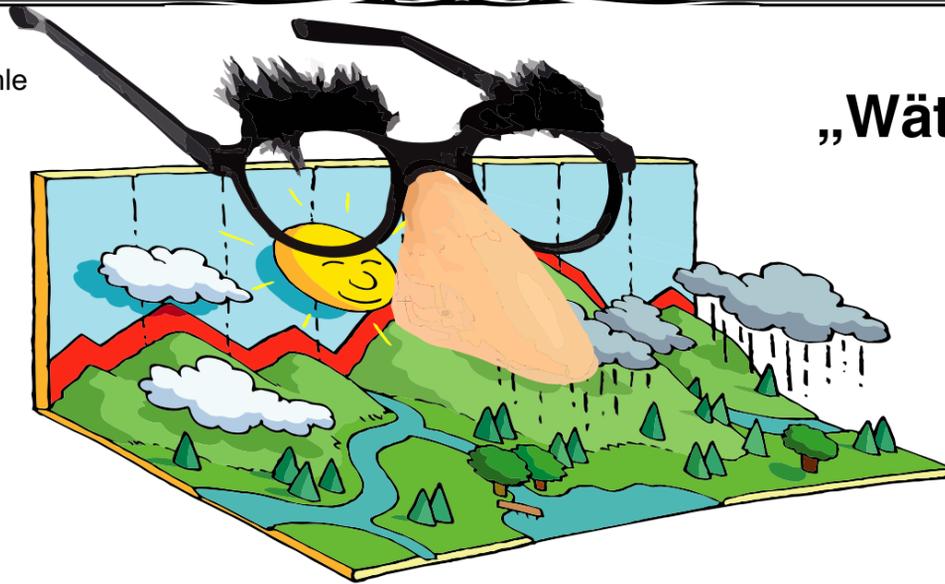
Es war live und gar kein Traum:
aus ihrer Maschine quoll auch Schaum,
weil Nora – ups – die Tabs vertauschte
... die Schadenfreude schnell verrauschte...

Zum Glück ist Freund Fabian ein Stromer vom Fache:
Er kümmerte sich um die schäumende Sache...



Wenn`s Mormali schlottered in der Höhle
der Steinbock sich ein Horn abfriert
ist`s vorbei mit „Sommerwöhle“
die Eiseskälte dann regiert
So prophezeie ich euch Leute
und zwar jetzt und hier und heute
wenn`s so kommt friert ihr am Hintern
und es wird ein harter Winter
doch...

Wenn im Januar die Feldhasen rasen
die Gernsi unterm Göpfi grasen
und wir keine „Chappen“ brauchen
dann ihr könnt den Winter rauchen



„Wätterschmöcker“

Als „Wätterschmöcker“ weiss ich das
auf meine Prognosen ist Verlass
und wenn es anders kommen mag
hatte ich einen schlechten Tag

Wenn`s auch nicht immer stimmen tut
mach ich weiter voller Mut
auf Wissenschaft es nicht beruht...

aaaber...
zur UNTERHALTUNG immer gut

Wirbel um Buddha

Einer unserer Dortheiliger, nämlich Peter Bachmann
genannt Buddha, machte am Humorfestival in Arosa
offenbar einen grossen Wirbel. Er trat dort mit dem dafür
eigens revidierten «Chübel» auf, um die Kabarettleute
herauszutrommeln. Dem Vernehmen nach soll er damit
mehr Lacher geerntet haben als diejenigen, die eigentlich
in Arosa für den Humor zuständig gewesen wären.
Jedenfalls hatte Buddha selber grossen Plausch an
seinem Wirbel, was aus der Foto klar ersichtlich wird. Wer
das Trommeln von Buddha noch live hören möchte,
scanne mit dem Handy den QR-Code.



MITTWOCH 12 UHR

Jetzt hend sie's gschafft!

Die Stägmättler und Brunauer (inklusive alle -Innen) sind meteorologisch ganz besonders vorsichtig, weise und insbesondere telegen vorgegangen und sie haben es geschafft, die politische Gemeinde, mit Sitz in der Weihermatte 4, aus dem Schlaf zu rütteln und logischerweise so das ehemalige „Blatten bei Malters“ nun in Malters bei BLATTEN umzukrempeln.

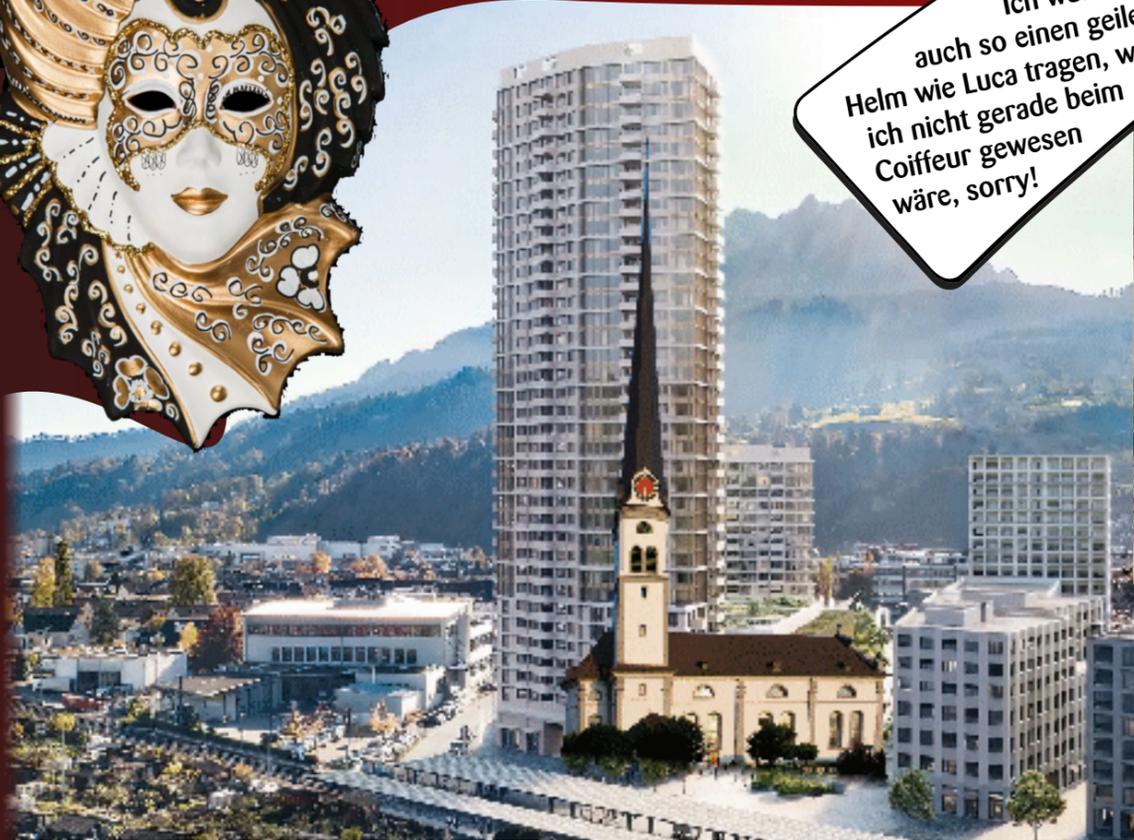
ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

LED-Sparlampen nie ablöschen

Eine Teststudie ergab, dass die LED-Leuchten nur dann Strom sparen, wenn sie brennen. Nicht eingeschaltet brauchen sie gleich viel Strom wie herkömmliche Lampen. Darum LED-Leuchten für eine maximale Ersparnis Tag und Nacht brennen lassen! Logo!



De Mauterser Motteri



Ich würde auch so einen geilen Helm wie Luca tragen, wenn ich nicht gerade beim Coiffeur gewesen wäre, sorry!

Willkommen auf meinem Töff für die Fahrt Ennigen- Bahnhofli Malters-retour



Luca Studer (vorne) auf froher Fahrt mit Armin Murpf von Ennigen nach dem Bahnhofli Malters retour.

Prägendes Element ist unser Chileturm

Die Chrienser-Deckel ond Wöschwyber wollen offenbar mit dem geplanten Pilatus-Tower bezüglich Gebäude-Höhe uns umsverrecken den 1. Rang abspenstig machen. Dass dies nicht passieren darf, da sind wir Mauterser uns alle einig. Unser Wahrzeichen und unser Stolz wär gekränkt! Der Chilerat von St. Martin sollte sich deshalb bereits jetzt schon Gedanken

machen, wie wir den Turm strecken, resp. um 16 m verlängern könnten, sollte das Chrienser Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Der Motteri meint: das wäre ja katastrophal, wenn wir nichts dagegen unternehmen würden. NB: Eine Buslinie Chriens – Malters (ab 2025) ist doch nur sinnvoll, wenn die Chrienser nach Mauters pilgern und nicht umgekehrt, oder?!



Kurioser Handy-Weckdienst von Sarina Burri, der Tochter von Urban und Monika Burri aus dem Schachen

Für Handy-Unkundige: Kurioserweise gibt es für den Weckdienst mit dem Handy die Möglichkeit, am Vorabend ein Foto zu knipsen. Wenn das Handy dann am Morgen zur Tagwache schellt, sollte man aufs Handy das gleiche Foto knipsen, um das Geläute abzustellen. Sollte!!! Diese Art Weckdienst probierte auch Sarina aus: Am Abend vor dem zu Bett gehen holt sie sich ein Joghurt aus dem Kühlschrank, macht ein Foto davon... etwas später verschwindet Sarina unter der Bettdecke. Am Morgen schrillt das Handy, Sarina schrickt auf, greift zum Handy, steht auf, rast zum Kühlschrank, um das Joghurt zu fotografieren. Hoppla, das hat sie ja vor dem Einschlafen gegessen. Also schnell ein anderes Joghurt fotografierten, aber kein einziges Joghurt ist identisch mit dem am Vorabend fotografierte ... und so schrillt und schrillt und schrillt das Handy weiter. Eine Notruftaste sollte helfen, um das Handy abzuschalten: Meldung: „Drücken Sie bitte sooo lang im Takt auf den Knopf, bis das Handy reagiert.“ Gesagt getan! Nach rund 7 Minuten (!) bricht die Gestresste die Übung ab, denn sie muss unbedingt weg. Also übergibt sie das Handy der älteren Schwester Leandra und diese drückt mindestens weitere 350 mal auf den Knopf, bis das verdammte Gschäll aufhört zu „jaulen“... phuuu! Nach einem söttigen Stress ist bestimmt auch der allerletzte Morgenmuffel hell wach!

Aufgepickt im «ämme express»

De Mauterser Motteri wäre gern bei der «Lastwagen Service Malters AG» ins Boot gestiegen und hätte sich hier als Fachmann beworben, um mit einem aufgestellten Team zu paddeln, wenn nicht am Anfang des Inserates mit Bild gestanden wäre, dass ausgerechnet das Boot eines der wenigen Fortbewegungsmittel sei, bei dem die Firma nicht helfen könne. Was bringt dem Motteri also das Paddeln, wenn diese Firma hier nicht helfen kann?



Hier ein Ausmalbild für alle die gerne als Padler ins Boot gestiegen wären.

Eines der wenigen Fortbewegungsmittel, bei dem wir Ihnen nicht helfen können.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen

Automobil-Mechatroniker/ Fachmann

Sie sind es sich gewohnt, speditiv, exakt, selbständig und teamorientiert zu arbeiten.

In Ihrer Funktion sind Sie für eine fachgerechte sowie selbstständige Ausführung von Reifenmontagen, Lenkgeometrie vermessen/einstellen sowie Service- und Reparaturarbeiten an PKW zuständig.

Dabei verfügen Sie über eine abgeschlossene Lehre als Automobil-Mechatroniker/ -Fachmann oder Reifenpraktiker.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz, stete Weiterbildung auf unseren Produkten. Ein aufgestelltes Team wird täglich mit Ihnen paddeln und freut sich auf Ihr Engagement für den weiteren Erfolg unseres Unternehmens.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung und steigen in unser Boot.

LSM
FIRSTSTOP

Lastwagen Service Malters AG
Oliver Müller • Estrasse 24 • 6102 Malters
oliver.mueller@smag.ch • www.lsmag.ch

ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI



Tiefere Raumtemperaturen angenehm kompensieren!

Ein Tipp vom F(l)achmann: Es ist erstaunlich, dass alte Hausmittel auch in moderner Energiesparzeiten «volle» Wirkung erzielen können!

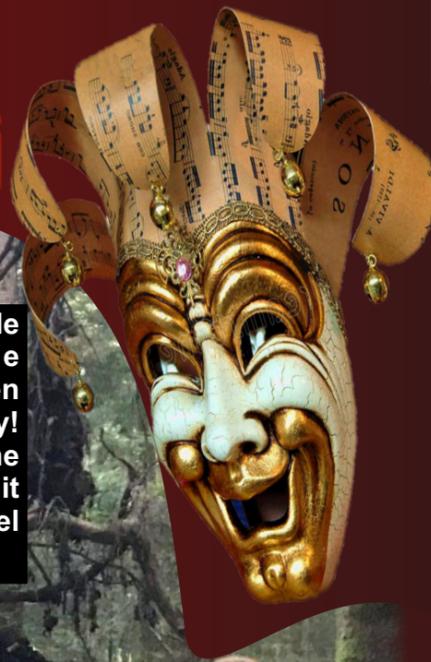


Die Stimmung ist BESÄUFENIS-erregend

*Wird natürlich nicht ernsthaft empfohlen. Die Red.



De Mauterser Motteri



Nordisch Walken ist irrig gut und gesund

Es ist wohl nicht zu hoch gegriffen zu behaupten, dass nebst den Jägern kaum jemand den Buggenringerwald so gut kennt wie die nordisch- oder besser gesagt „wäldeler“-walkenden Marbacher-Gruppe. Dieser Wald ist bekannt für seine vielen Irrwege, die ins Nichts resp. irgendwann einfach ins Gestrüpp führen. Wanderverleiter Werni glaubt, seinen Trupp von immerhin 15 Walkerinnen und Walkern sicher durch den

Wald zu bringen. Denkste! Werni kennt womöglich jede Abkürzung und genau das führte die Gruppe unerwarteterweise an den Ort, wo eigentlich nur Hasen und Füchse sich gegenseitig „Gute Nacht“ sagen. Okay! Irritiert, «leicht verspätet», aber unbeschadet ist die frohe Wandergruppe schliesslich dem Dickicht entronnen, mit dem Bauchgefühl, was früher schon Mal Hänsel & Gretel erleben mussten.



Polysportive Frauengruppe

Die polysportive Frauengruppe begab sich auf Wanderschaft und beinahe hätten sie es pannenfrei geschafft... Alle Frauen trafen zum Start-Apero im S-Tisch ein, „frau“ wollte gestärkt für Kommendes sein.

Auch Daniela Studer klaubte ihre Trekkingschuhe aus dem Kasten und marschierte von der Gartenstr. zum Beizli, ohne Pause und Rasten. „Hallo“, „Grüezi“, „Sali zäme“ und „Prost mitenand“ „Läck, hets of dem Bode e huufe Brösmeli und Sand“...

Schier peinlich, sooo viel Schmutz und Krümmel... man suchte und fand den Brösmeli-Lümmel... Es zerbröckelten Danielas alte Wanderschuhe, die ruhten schon viele Jahre im Estrich in der Truhe...

Zum Glück gibt's beim S-Tisch den prak-Tisch zum Schuhe kaufen und Daniela konnte entspannt dabei sein beim Laufen.

Trychlete oder Täschlete?

Wie das Foto zeigt, haben sich die Mauterser Trychler und Chlöpfer der modernen Zeit angepasst! Gender gerechtes Trychler-Outfit, wow!

Das Foto mag irritieren. Sicher aber hat Läder-Walti Brugger jun. Trychle, Geisle und Täschli zu Hause in seinem Repertoire! «Mer muess äbe mit de Zyt go», meint der bei seinem Bierli daher träumende Sattler.



Die Stromsparmassnahmen von Roli Trachsel

Wäg de Stromsparmassnahme muess är leider etze dusche met de Chleider. Ond wou ou Wasser gschpart wärde-setti, duscht, haut de Mäxu ... met Konfetti!



ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

Konsequentes Verbot von Sternen

In Malters half das Verbot der Weihnachtsbeleuchtungs-Sterne im Dezember Strom sparen. Ein umfassendes Verbot von Sternen hätte sogar noch viel mehr Sparpotential. Verzichten wir also z.B. auf:

läSTERN

weSTERN

oSTERN

flüSTERN

auSTERN

booSTERN

GenderSTERNchen

geSTERN

hamSTERN



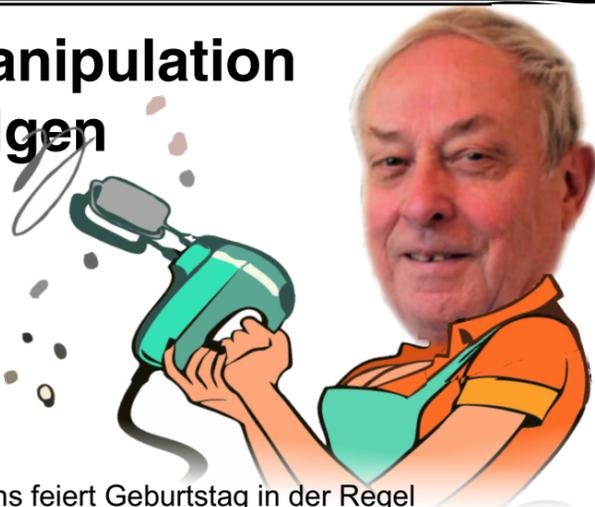


Fischen gefährlicher als Steckdosen messen?

Das jedenfalls behauptet kein Geringerer als der Elektrofachmann Beni Kellenberger vom Stegmättli. Der erfahrene «Stromer» ist leidenschaftlicher Fischer, insbesondere spezialisiert auf den Fang von Forellen, Hechten, Eglis und Felchen. Dass dies nicht immer leicht und auch gefährlich sein kann, erlebte Beni am eigenen Leib. Bereits zweimal stürzte Beni beim Fischen ins kühle Nass, weil glitschiger

Boden ihn unsanft ins kühle Nass gleiten liess. Leider legte sein Handy beide Male keine besonderen Schwimmfähigkeiten an den Tag und versoff im wahrsten Sinn des Wortes. Dies vermutlich zur Freude aller «geretteten» Fische in der Harissenbucht bei Stansstad oder beim Rüttenen-Wasserfall in Beckenried, die lächelnd die beiden Stürze miterleben konnten.

Fehlmanipulation mit Folgen



Bühlmann Hans feiert Geburtstag in der Regel bei sich zu Hause - mit Kind und Kegel. Dabei kocht er selber, denn er ist ein fixer, beherrscht gut Backofen, Herd und Mixer.

Als alles vorbereitet, die Dekorationen hingen, wollte Hans fürs Dessert noch die Nidel schwingen. Der Mixer ist effizient und die Nidel bald fest, ergibt jedenfalls der vorgenommene Fingertest.

Also schaltet er den Schwingvorgang aus und zieht das Gerät halb aus der Schüssel raus. Nun kann Hans die Rührbesen ausklicken, wozu er oben einen der Knöpfe muss drücken.

Das Schicksal wills - Hans drückt den Falschen, der Mixer volle Pulle wieder anfängt zu malschen und spritzt den Schüsselinhalt mit Schwung über Anrichte und Herd bis hinauf zur Täferung.

Bis es ihm gelingt, den Stecker zu ziehen, ist die Verputzaktion schon fix fertig gediehen. Damit ist auch die Verschnauftpause im Eimer, bis die Gäste kommen - putzt nur sein Heim er!

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen

Beim eigenen Zimmer putzen oder aufräumen kann Manon Klönter sehr viel Zeit versäumen. Doch ruft von Gampel her das tolle Open-Air, ist Putzen im Brunnenhaus nicht mehr schwer.

Der ganze Grümpel ist zu entsorgen auf Anweisung von Mama Bidi. Die Arbeit geht in Aussicht auf das Open-Air bei Manon nun speedy!

Die Container vom Reitstall Oberhof sind schliesslich gefüllt, ganz ohne zu lügen. Nun weiss Manon genau: Zuerst kommt die Arbeit und erst dann das Vergnügen.



Zahlen-"Chrüsimüsi"

Patrick, Ursi, Erika plant just aufs neue Jahr eine riesen Geburtstags-Sause mit „Flüssigem“ und nem Geschmause

An Silvester soll die Party steigen um „Festes Laune“ hoch zu treiben da feiert man ganz ungeniert und „Hemmschwellen“ sind limitiert

Wenn sogar das JAHR „eins“ älter wird man „sein Altern“ weniger spürt frischfroh ins neue Jahrzehnt marschiert und das Älterwerden so kaschiert

weil...
...dein Alter geht dann etwas unter und du fühlst dich noch putzmunter **doch Obacht...**

Was eine Ziffer bewirken kann macht ab und zu schon „Angst und Bang“ ganz so simpel ist das nicht die Rechnung ist nicht ganz so schlicht **denn am Neujahr...**



Sind zwei dann schon fast 61-zig und der Eine der ist erst gut 50-zig so ist's nun mal in unserem Leben knapp vorbei ist auch daneben

des Weiteren...
Einladungen haben ihre „Tücken“ vor allem wenn sie nicht „ganz“ glücken in der Hausnummer bloss „eins“ vertan läuft dann alles nicht nach Plan

Hätte da nicht jemand reagiert und die Sache korrigiert die Partygesellschaft wär gestrandet und im Oberfeld gelandet

merke...
Verbiegen kann man Zahlen nicht nur „eins“ daneben hat Gewicht **denn auf...**
...ein kleines Zahlen"Chrüsimüsi" sind die Folgen dann halt „grüslü"



ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

Schluss mit Energiedrinks

Die Bezeichnung «Energiedrink» ist ohnehin Etikettenschwindel. Diese Drinks machen kurzfristig munter, langfristig aber hundemüde! Die Werbung für sie kostet doppelt so viel wie die Herstellung. Sie müssen auch energieaufwändig mit Aromastoffen trinkbar gemacht werden, denn ohne würde sie niemand freiwillig saufen. Darum: sparen wir uns diese sog. Energiespender.





De Mauterser Motteri



Schwarzenberg feiert Zangengeburt - wieso Malters nicht?

Schwarzenberg feierte im letzten Juli sein 175-jähriges Bestehen. Allerdings mit einem Jahr Verspätung! Schon darum passte es, wenn die LZ den Festbericht mit «Zangengeburt» betitelte. Gemeint war damit natürlich der seinerzeitige Trennungsvorgang. Nur müsste man den Vorgang von anno 1845 genau genommen als «Sturzgeburt» bezeichnen, weil die Malterser, nachdem sie vom montenegrinischen Herumquängeln bzw. den jahrelangen Vorwehen irgendwann genug hatten und die Abstossung des höherigen Südtails zackpumm innert 3 Monaten erwirkten. Allerdings war es, wie in der Festansprache zutreffend ausgeführt wurde, eine konfliktreiche Abnabelung. Diese dauerte - Zeit zum Chätschen hatte man ja - unglaubliche 17 Jahre, gefolgt von 40 Jahren wilden Nachwehen!

Es erstaunt deshalb nicht, wenn das Trennungstrauma die Schwarzenberger bis heute belastet, obwohl sie es mittels Vierteljahrhundert-Jubiläen zu bewältigen versuchen. Diese ererbte Bürde ging wie ein roter Faden durchs Jubiläumstheater, das mit Seitenhieben gegen Malters nicht sparte. Das Stück war aber auch stark selbstironisch, handelte doch die aufgeführte «Schwarzenberg-Safari» von einer abverheiten Reise neugieriger Auswärtiger durch ein Entwicklungsgebiet. Etwas versteckt enthielt es sogar eine erfreuliche Zukunftsperspektive, indem ein einen echten Einheimischen mimender Darsteller sagte: «Die über 40-jährigen Schwarzenberger speuzen wie ein «wildes Tier», wenn über Malters gesprochen wird - die Jüngerer wissen gar nicht mehr wieso.» Vielleicht hat die sich scheinbar herauswachsende Normalisierung die Malterser davon abgehalten, selber in ihrer prosperierenden Talgemeinde eine Gegenveranstaltung z.B. mit dem Titel «146 Jahre problemloser leben» zu inszenieren. Oder wollte man, weil der Gemeinderat an der Orientierungsversammlung über den «Anschluss

der Gemeinde Schwarzenberg» referierte, nicht unnötig die Stimmung anheizen? Nein, oh nein, es war wohl vielmehr Frust! Denn Schwarzenberg muss seine schnapsidee-basierte Klärschilfanlage aufgeben. Das zusätzliche Abführen der «Berg-Abwässer» erfordert grössere Kanalisationsrohre durchs Tal der Emme, was Malters ohne ersichtlichen Nutzen 3 Mio Stutz kostet. Autsch!



Nordisch-Waldjoga

Neu ins mALTERs AKTIV Herbst-Programm aufgenommen wurde das von vielen «Stockenten-Akrobaten» sehr beliebte Nordisch-Waldjoga. Ziel ist es, inskünftig ohne Stuhl(en) auszukommen, was am Einführungstag bei mehreren Walkern zu Irritationen führte. Das heisst einfach üben, üben und nochmals üben. Nur, das Home-Training eignet sich eher schlecht, weil zuhause wohl die Bäume fehlen dürften. Auf dem Bild zeigen einige noch ungeübte Teilnehmer ihr Können. Wie Figura zeigt hat aber Ygnaz Amrhyn die Übung schon bestens im Griff.



Kleiner Aufschnapper

(bei der Abschlussarbeit von Melinda Rodrigues mit der Hilfe von Lara Bucheli)

Hat man in Kultur ein wenig Lücken, gibt es bei den Nachforschungen Tücken! Wer kann am besten Auskunft geben über Rosen? Mit dem Anruf bei Rosengart in Luzern ... waren sie fern:

Rosengart in Luzern ein Museum mit Gemälden und nicht von Rosen! Ja nicht erbosen!

Doch der «Mauterser Motteri» ist entzückt: die tollen Abschlussarbeiten ... so verrückt.

Denn wie Jeder weiss kommt der Thunfisch ja bekanntlich auch nicht von Thun....



Schweden Saga 2022 Erster Teil

Eine unendliche Geschichte aus dem Norden, nacherzählt von einem Mann aus dem Süden, der dabei war ...

Wie alle zwei Jahre gingen auch dieses Jahr 14 gestandene Männer aus der Umgebung von Malters nach Schweden in die Ferien, um den dortigen Hechtbestand zu regulieren. Um von Kopenhagen nach Bor zu kommen, hat ein Malterser Gemeinderat (Name der Redaktion als Claudio Spescha bekannt) zwei Busse erster Klasse reserviert. Am Flughafen angekommen, wurden trotz IT-Panne bei der

Autovermietung sowie total ahnungslosem Personal die Fahrzeuge gefasst. Die Chauffeure waren schnell gefunden, waren dies doch zum einen das organisierende Mitglied des Gemeinderates von Malters sowie der ehemalige Berufschaffeur Chräschu Schütz aus Malters. ...

Fortsetzung der Schweden Saga folgt



De Mauterser Motteri



Chenderhusfäscht

Am „Chenderhusfäscht“ waren viele Arbeiten an alle Beteiligten verteilt und auch Daniel Piazza hat zeitlich knapp - per Velo - sich mächtig beeilt. Flugs wollte er beim „Costa Rica“ seinen Göppel parkieren, da hörte er seine Mitarbeiterinnen lautstark reklamieren:

„Ned do, gang wäg – das esch de falschi Ort!“
Dani machte kehrt und pedalte sogleich fort.
Ausser Atem kam er bald angehechtet im Dauerlauf.
Das Velo stehe jetzt im Muoshof – es fehle ihm Schnauf...

Ach Dani, nicht das Parkieren vom Velo war lätz bei diesem Haus:
Schwing dich in den Sattel und dann raus
an die Zwingstrasse! Da bist du zum Schaffen eingeteilt,
du hast deinen Einsatzplan wohl ziemlich verpeilt.



Energie-Spartipp

The Burner

Ein Zündhölzli genügt, um den vollständig gelesenen «Mauterser Motteri» zu entflammen, damit so mindestens für 5 Minuten wohlige Wärme erzeugt wird (vorher bitte die mit Lachtränen genässten Artikel entfernen)



Insektenfreie Hostien

Im Jungwachtlager - das steht ausser Frage, gelten als Höhepunkte die Besuchertage, bei denen man oft muss improvisieren, drum kann auch mal ein Fehler passieren.

Solches war letztjährich der Fall gewesen, als Othmar Odermatt die Mess' tat lesen. Konkret unterlief unserm Pastoralraumleiter ein Malheur, als die Kommunion vorbereitet' er.

Seit Corona gilt als sakrosankte Instruktion: wer Brot verteilt, macht Hand-Desinfektion! Als Othmar griff in seine Requisiten-Tasche, verwütschte er – oh weh - die falsche Flasche. Statt Desinfektion wars die Insektenspraydose, dank dieser Behandlung wagt man die Diagnose: Othmar hat – dies lässt sich zweifellos sagen, mit der Hostie keine Insekten übertragen!

Der "heisse" Stuhl / Thron



Müd' hockt er da, als wär's des Trychlers Lohn ... auf gold'nem „Sessel“, des Samichlausen Thron. Weil dieser abwesend (er ist bei braver Kinderschar), geniesst Nöggu Bachmann das Leben hier als Star. Doch wird er wenig später vom Thron gestürzt, somit sein Flausenleben wird schnell abgekürzt. Der „heisse“ Stuhl gehört einem braveren Maa, das muss halt auch Nöggu wohl oder übel verstaaa....



Energiespartip 1x Heizen für 3

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein das könnte doch eine Gemeinde sein. In „Fiskusfragen“ klappt das schon, da lohnt es sich, die Union

Da erkannte Frau und Mann, dass man da was sparen kann und Schwups, ne Einigung wunderbar! weil...
der Nutzen der, der war ganz klar

Heut, in Zeit von Mangellage stellen Bürger nun die Frage, wo man denn noch sparen kann in Zeit von „Not und Abgesang“

Benzin wird teurer und der Strom frisst des kleinen Mannes Lohn und bist du mal in Pension bleibt ne „Hungerration“

Mein Vorschlag ist, ihr wisst es schon, ne Verdichtung in der Region von Behörden, Ämter und von Posten, die den Steuerzahler kosten

Dazu brauch't's keine Fantasie, man spart dabei viel Energie, verbraucht weniger Strom, ohne zu geizen und muss nur 1 „Gemeinshus“ heizen



ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

GUTSCHEIN
für
1 mal zu Fuss «Zmorge-Gipfeli» einkaufen

- keine Parkplatzprobleme
- weniger gefährlich
- und sogar gesund!

KLEINGEDRUCKTES: Dieser Gutschein ist nicht übertragbar, nur in Malters gültig, aber mehrfach einlösbar!

Zu Fuss «Zmorge-Gipfeli» holen

Beim Plakettenverkauf staunte der Motti, wie viele mit dem Auto huschhusch zum Beck fahren, um nur ihr Zmorgegipfeli einzukaufen. Als Energiesparbeitrag verschenken wir den Lesern darum den beiliegenden Gutschein.



De Mauterser Motteri



Bei Hodels anzurufen ist schwierig...

Oha lätz...

Bekannte wollten Franz und Rita aus Deutschland telefonieren und liessen sich trotz «Dauerbesetzt» nicht abservieren... Verflixt was ist los bei Hodels: Es machte arg Kummer, bei aller Prüfung - sie stimmte schon, die alte Nummer.

Des Rätsels Lösung wurde tatsächlich gefunden: Franz Hodel mag keine lästigen Kunden und ärgerte sich über Immobilienmakler und Lottogesellschaften, die ihn aus dem Norden mit unerwünschten Anrufen bedachten.

Auch Börsenheinis und andere Stürmis aus deutschem Land versprach er «zu löschen» kurzerhand; beim nächsten Anruf mit der deutsch-verratenden Zahl schützte er sich mit «sperren», s' bleibt keine Wahl.

Tja, lieber Franz – das war schon bitter stark, es traf die Freunde bis ins Mark... SIE riefen dich als erste an und kamen mit dem Löschen dran...



Schlüsseldienst Jenny

Chlättere tuet de Chochi-Maurus huere gärn, es zieht ne i'd Bäрге, sends noch oder färm. Si Tesla brengt ehn schnöu i'd Höchi, är schtöüt ehn ab ganz i de Nöchi. De Schlössu schnöu i Rocksack gschteckt, de Drang zom Chlättere esch etz gweckt.

Met de Stiigbügel tuet är omeringe, dä Chlätterpärk wot är bezwinge. Wo är wott e Greff verwötsche, tued dä Schlössu userötsche. Haub so schlemm, tued är danke, muess mech etz ned z'fescht verränke, schlieslech cha mer, är mues ned warte, de Tesla ou met em Händy schtarte.

Schnöu as Händy, är gschpört en Drang, doch leider hed's do kei Empfang. So muess er zo de Hötte marschiere, und sini Jenny do äne delegiere. „Hey du, Jenny, du liebe Schatz, ech bruuch dregend e Schlössu-Ersatz. Gloub du mer, ech mach ned s'Chaub, fahr doch schnöu i d'Göscheneraup!“



Sportlernahrung mal anders....

Kili Buss, quasi der "Ronaldo" der A-Junioren, widerlegt sämtliche Ernährungstheorien weltweit und beweist, dass auch ohne isotonische oder sonstiger Sportlernahrung der Körper zu Höchstleistungen getrimmt werden kann. Kili isst vor jedem Match eine knapp 870 gr Büchse kalter Ravioli und sagt selber, dass er sich so top fit fühlt für das Tore schiessen....



Neuer Schulbus für Malters?



Dsunne schiint zMalters rüdig oft. Aber au wenn eim ned grad dSunnestrahle wecke, so strahlt dr gälbi nöi Schuelbus (?) vo wit drhär um sibe Ecke. **M**it 8.2 Liter Hubrum under dr Hube, schiint dr Bus rüdig glatt dur dMalterser Strasse zdube. Eis schiint eim klar, der nöie Malterser Schuelbus macht sich öppe rar. **O**b am ne Polterobe oder au uf Spassusfarte, au d Malterser Schüeler fröiid sech uf tolli Mitfahrcharte.

Wer diesen Bus sehen möchte, fahre über die Rothenstrasse

Schweden Saga 2022 Folge 2

Eine unendliche Geschichte aus dem Norden, nacherzählt von einem Mann aus dem Süden, der dabei war ...

Bei der Zufahrt mit seinem Bus verursachte Chräschu Schütz verdächtig wenig Lärm sowie Emissionen. Auf dies angesprochen gab er selbstbewusst an, dass dies ein Plug-In-Hybrid sei und ein Fahrzeug der neusten Technik. Dieses Fahrzeug sei so modern, dass der Verbrennungsmotor selber merke, dass er sich zuschalten müsse. Und dies sei, wenn der Strom dem Ende entgegengehe. Voller

Selbstbewusstsein fuhr Chräschu los und ignorierte sämtliche optischen und akustischen Warnhinweise dieses Wunderwerks der Technik. Es hornte, blinkte und sirente in einer Herrlichkeit im ganzen Fahrzeug. Doch er bleibt standhaft ignorant und wartete auf das Einsetzen des Verbrennungsmotors...

Fortsetzung der Schweden Saga folgt





De Mauterser Motteri



NEUER ROMAN DIE MALTESER

Wasserversorgung	97 22 23	- Anton Landwirt	97 18 96	- Pia Postbeamtin	97 19 10
Gemeindepräsident	97 34 22	- Sigristhalden	97 18 96	- Muoshofstr. 3	97 19 10
oder	97 11 36	- Arnold (-Hüsler) Lehrer und		- Roman (-Wys) Landwirt	
Gewässerschutzexperte		Chordirektor		Buchenhalden	97 16 63
Lebensmittelexperte	97 13 10	- Elisabeth (-Kraft) Dr. phil.	97 13 94	Horat Susi	97 29 43
Sozialamt siehe unter	97 13 10	Schwarzenbergstr. 3	97 14 10	Luzernstr. 131	97 29 43
Sozialamt		- Josef Fabrikarbeiter		Hoteles:	
- Schulwesen siehe unter		Halde 26	97 21 64	- Bahnhof Koller Josef	
Schulen der Gemeinde		- Xaver (-Kraft) Dr. med. dent.		Bahnhofstr. 10	97 11 14
Genfer Versicherungsges.		Mitgl. SSO Sprechst. nach		- Brauerl Restaurant Adolf	
Theodor Irniger		Uebereinkunft		Achermann	
Muoshofstr. 5	97 33 87	Schwarzenbergstr. 3	97 11 31	Luzernstr. 102	97 11 31
Georgi Gérard Ingenieur			97 11 43	- Klösterli Snoek Wim (-Moos)	
Widenmattstr. 3	97 17 33	Hänggi Erich (-Frei)	97 11 43	Luzernstr. 84	97 11 15
Gerber Emma		Buchdruckerei		- Kreuz Pirmin Fallegger-Stofer	
Badhusweg 7	97 18 25	Luzernstr. 71	97 13 91	Metzgerei	
- Hanspeter (-Amrein) Metzger		Industriest. 8	97 19 06	Luzernstr. 63	97 14 01
Rothenstr. 34	97 18 59	Hänsli Alois (-Naef) Landwirt	97 19 06	Hottiger Jürg Heimierzähler	
- Maria (-Föllmi)		Eymatt	97 11 65	Neuhausstr. 9	97 32 61
Schwarzenbergstr. 29	97 18 67	- Franz (-Blum)		Hotz Alfred (-Külli) techn.	
Gretli Alice (-Rothenhüh) kfm.	97 23 02	Muoshofstr. 3	97 27 26	Anlagehof BTD	
Angest. Heilbühlerstr. 35	97 19 79	- Josef Käserli Ettisbühl	97 13 88	Schachenstr. 3	97 25 75
Giacomelli Carlo Versicherungen		- Ueli (-Thür) Metzgerei		Kaufmann Eduard (-Bucher)	
Luogenterrasse 13	97 19 19	Organisationsinspektor der		Chaufeur	
- Paul (-Sachet)		Basler Versicherungen		Rothenstr. 40	97 18 56
Luogenterrasse 13	97 31 61	Hardi AG Malters Immobilien	97 22 16	- Hans (-Bucher) Werkarbeiter	
Giger Berta (-Schurtenberger)		Luzernstr. 100	97 25 85	Widacherring 2	97 24 22
Heilbühlerstr. 35	97 16 91	Hartmann Franz Ingenieur- und		Hugo (-Drescher) Vertreter c/o	
- Willi (-Lipp) Traxiführer		Vermessungsbüro		Fa Ulrich Ammann	
Rothenstr. 40	97 29 07	Schwarzenbergstr. 17	97 21 21	Baummaschinen AG Langenthal	
Glanzmann Hans (-Limacher)		Privat	97 27 70	Heilbühlerstr. 8	97 21 16
Angest. Luzernstr. 46	97 33 61	Hasler Rudolf Kranführer	97 18 97	- Josef (-Renggli)	
Glor Guido (-Ryser) Dr. phil.		Schwarzenbergstr. 12	97 18 97	Hug AG Zwieback u. Biscuits	
Frohofhöhe 1	97 23 02	Haitan Franz Motorradwerkstatt	97 28 03	Industriest. 2	97 25 25
Gnädinger Anton (-Amrein)		Luzernstr. 53	97 28 03	Abwart Zwiebackfabrik	97 25 26
Heilbühlerstr. 8	97 16 93	Haug Alice Lehrerin	97 24 45	Abwart Biscuitsfabrik	
Heilbühlerstr. 8	97 16 93	Widacherring 6	97 24 45	Industriest. 11	97 28 10
Gotzmann Rudy Zimmermann		Heggli Rina Polizei-Assistentin	97 33 38	Hunkeler Josef (-Zemp) Mag.	
Rothenstr. 30	97 25 89	Neumatt	97 33 38	Heilbühlerstr. 8	97 10 14
Grand Alex (-Zihlmann)		Hegi Marie (-Müller)	97 17 86	- Sotlie Muoshofstr. 3a	97 31 43
Widacherring 10	97 15 68	Zwingstr. 1	97 17 86	Hurni Alfred Verw.angest.	
Grastrocknungsingen. Malters und		- Raimund (-Fuchs) Elektro-Mont.	97 19 87	Hüsler Erwin (-Burri)	97 34 53
Umgebung	97 16 66	Heilbühlerstr. 34	97 19 87	Maschinenschlosser	
Graswinckel Julius V. Fotec		Heitzmann Niklaus Schlosser	97 33 96	Neuhausstr. 7	97 24 83
Rothenstr. 2	97 14 74	Halde 12a	97 33 96	Husmann Gerhard (-Gut)	
Gremper Arnold Spengler u. Inst.		Heizungen und Heizungsanlagen:		Waldrüh	97 27 73
Muoshofstr. 3a	97 24 40	- Nussbaum Ernst		- Josef (-Zurkirchen)	
- Zebédäus Atelier für Grafik u.		Zihlmann	97 28 23	Landwirt	97 14 15
Foto Bahnhofstr. 11	97 19 33	Rainli 7	97 34 80	- Xaver (-Portmann)	
Grimm Eugen (-Kammermann)		Heilbling Markus (-Lammer)	97 33 43	Waldeheim	97 21 86
Betriebsangest.		Lehrer Rothenstr. 32	97 33 43	- Xaver (-Wigger) Kultur-Ing.	
Werkstr. 4	97 22 58	Heilstein Hans (-Rast) Landwirt	97 11 85	Luogenterrasse 11	97 34 31
Griva Eduard Autocarrosserie		Fehren		Huwiler Alfred (-Bächler) kaufm.	
Hurdacherweg 2	97 15 84	- Josef Versandgeschäft	97 21 50	Angest.	
Privat		Schwarzenbergstr. 13	97 21 50	Widacherring 10	97 34 52
Schwarzenbergstr. 29	97 18 30	- Maria (-Schütz)	97 19 84	- Alois (-Wigger) Maurer	
Gruber Herbert KV-Angest.		Luzernstr. 44	97 19 84	Zwingstr. 16	97 17 12
Schwarzenbergstr. 8	97 34 12	Otto Leher	97 28 29	- Josy kfm. Angest. Präs.	
Grüing Kurt Geschäftsteilhaber		Industriest. 4	97 28 29	Frauenriege STL	
Luogenterr. 17b	97 18 69	Helvetia Krankenkasse Kassier		Widacherring 10	97 34 52
Grüing & Elmiger		Walter Bacher	97 26 66	- Künzler Hermann-Josef	
Sportwaffenfabrik u.		Schachen	97 26 66	Installateur	
Schiessanlagen		Helvetia-Versicherungen Joller	97 19 59	Widacherring 6	97 24 91
Industriest. 22	97 23 23	Werner Zwingstr. 3	97 19 59	Knüsel Josef Buchhalter	
Grüter Adolf (-Grüter)		Henzmann Hans (-Kilchmann)		Schachenstr. 10	97 16 42
Allmend	97 11 57	Landwirt		- Peter (-Camenzind) lic. iur.	
- Maria Postbeamtin		Spitzhof Littau	97 12 91	Zwingstr. 14	97 21 04
Rothenstr. 32	97 32 45	Hermann Hermine	97 29 89	Koch Erwin (-Erni) Friedhofwärter	
Gschwend Beatrice		Allmend	97 29 89	Martinsgasse 2	97 23 53
Luzernstr. 74	97 29 61	- Leonhard Schweinezucht	97 23 33	- Franz Landwirt	
- Hans (-Waser) Geschäftsführer		Luogenterr. 20	97 23 33	Eggweg	97 32 64
in Fa. Mechanik AG		- Maria (-Börki)	97 17 31	- Josef (-Schmid)	
Luzernstr. 74	97 27 77	Zwingstr. 14	97 17 31	Metzgereimaschinen u. -bedarf	
- Paul Kaminfleger		Hess Friedrich (-Nägele)		Werkstr. 13	97 31 31
Kirchrain 4	97 10 73	biologisch-dynamischer		Privat Luogenterr. 17	97 25 65
Gugolz Rolf (-Härrli)		Landbau Urnshalden	97 28 26	- Rudolf (-Burri) Mechaniker	
Feinmechaniker		Allmend	97 28 26	Schachenstr. 12	97 29 40
Muoshofstr. 1	97 33 41	Hildebrand Josef Schreinerei	97 28 52	- Theodor Bühlerstr. 7	97 23 37
Gunz Kaspar (-Dubach) Lehrer		Stegmättli Blatten	97 10 28	- Viktor techn. Kaufmann	
Schwarzenbergstr. 7	97 22 37	Hirt Alex Fortuna-Leben	97 24 47	Werkstr. 6	97 31 57
Guttfleisch Hans u. Marie		Rütiwegen	97 24 47	Kofler Sylvia Heilbühl	97 22 01
Krankenmobilen		Hocher Hans (-Portmann) Ldw.	97 25 12	Kohler Rudolf SBB-Angest.	
Böhlstr. 4	97 10 07	Schwyzhofli	97 25 12	Bahnhofstr. 6	97 22 28
- Josef (-Camenzind) Maurer		- Josef (-Bucher)	97 18 64	Kölla Felix (-Bienz)	97 25 97
Schwarzenbergstr. 13	97 18 48	Heilbühlerstr. 22	97 18 64	Luogenterr. 23	97 25 97
- Rita Postbeamtin		- Lily (-Brühard) Hebamme	97 11 96	Koller Josef Hotel	
Bühlstr. 4	97 10 07	Luzernstr. 77	97 11 96	Bahnhof	97 11 14
- Siegfried (-Thür) Haushalt-		- Markus (-Wick) Bankangest.	97 14 49	- Werner (-Limacher) Landwirt	
und Eisenwaren		Halde 18	97 14 49	Unter Feldmatt Blatten	97 28 24
Schwarzenbergstr. 4	97 23 14	- Walter (-Hammer)		- Xaver Post-Verteilanlagen-	
Luogenterr. 44	97 28 16	Schuhhandlung		Transportgeräte	
- Louis (-Koch) Landwirt		Muoshofstr. 5	97 27 49	Bahnhofstr. 12	97 20 80
Halde 8	97 27 89	- Werner Zwingstr. 10	97 19 65	Konkordia Schweiz. Kranken- u.	
Hador Jürg Hochbauzeichner		Häffiger Hans Landwirt		Unfallkasse Kassier Birri	
Muoshofstr. 5	97 27 49	Rothenstr. 12 Ober-		Richard	97 25 45
- Werner Zwingstr. 10	97 19 65	Kellerhof	97 24 07	Kottmann Heinz (-Huber)	
Häffiger Hans Landwirt		- Josef (-Hofstetter) kfm. Ang.		Geschäftsführer	
Rothenstr. 12 Ober-		Luogenterrasse 3	97 25 81	Luogenterr. 22	97 12 40
Kellerhof	97 24 07	Hafner Kurt (-Diog) Konstrukteur	97 26 67	- Martin (-Huwyl) Schreiner	
- Josef (-Hofstetter) kfm. Ang.		Rainli 3	97 26 67	Widacherring 2	97 22 94
Luogenterrasse 3	97 25 81				

Tschüss, Telefonbuch, schön war's!

Mit dem Telefonbuch verschwindet ein Kultobjekt aus Schweizer Haushalten. Samstagabend-Show. Ein Blick zurück.

99 Einträge hatte das erste Telefonbuch.

Über **4,2** Millionen Nummern hat das Telefonbuch in den 1990er-Jahren abgedeckt.

50 Telefonbücher hat ein Mann bei «Wetten dass...?» in 2,5 Minuten zerrissen.

Tschüss Telefonbuch – 2023 ist Schluss mit diesem Bestseller

«Tschüss, Telefonbuch, schön war's» schrieb die LZ am 17. Dezember 2022 und führte aus, dass mit dem Telefonbuch ein Kultobjekt aus Schweizer Haushaltungen verschwinde. Der «Mauterser Motteri» bedauert diesen Verlust besonders, hat er doch im Jahre 1981 unter dem Titel «NEUER ROMAN – DIE MALTESER» mit einer Seite aus dem Telefonbuch auf Anhieb einen Bestseller gelandet. Weder vorher noch nachher fanden so viele Malterserinnen und Malterser in der Fasnachtszeitung Erwähnung.

Der «Mauterser Motteri» brach alle Rekorde, wenn man bedenkt, dass das erste Telefonbuch von 1880 nur 99 Einträge verzeichnete. Im Artikel des «Mauterser Motteri» waren nicht weniger als 394 (!) Nummern vermerkt. Vom Lebensmittelexperten, über die Gastrocknungsanlage und dem Oberrichter bis hin zum Postbeamten Jenni kam alles vor, was Rang und Namen hatte. Es lohnt sich, diesen Roman, der exklusiv für die verehrte Leserschaft des «Mauterser Motteri» hier nochmals abgedruckt ist, zu lesen. Allfällige Sehhilfen werden gern nachgeliefert.

Fortsetzung 1982

Archäologie im Bereich des «Dreigestims» Wegwarte, Moschthaus und Tanzlaubenhaus



God do eigentlich nüd...? Gemeint ist Teil der Martinsgasse, beginnend beim ehemaligen Waschhaus (alter Dorfbrunnen) bis zum Mosthusplatz.

Es sind vor allem Pensionierte mit und ohne Rollator, die seit Jahren dieses Gassenstück vorsorglich meiden, um unliebsamen Misstritten und gefährlichen Stürzen aus dem Weg zu gehen.

Aber warum passiert denn hier nichts? Hier, dank Motteri-Recherchen, eine glaubwürdige Antwort: Endlich haben Nachforschungen ergeben, dass es sich hier womöglich um den ersten «Dorfplatz» des alten an der wilden Emme gelegenen Dorfes der Marcha Maltrensia haben könnte; denn auf diesem Wegabschnitt sind viele interessante Spuren aus alten Tagen herauszulesen. Dies ist denn auch der Grund, weshalb auf diesem Strassenabschnitt bis heute keine bauliche Veränderungen stattgefunden haben.

ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

Wiedereinführung Winterschlaf

Als Energiesparen für Fortgeschrittene ist die Winterschlaf-Methode zu empfehlen. Einfach so lange schlafen, bis es wieder wärmer wird, also bis April ungefähr!*

**ACHTUNG: Weil Du so natürlich die Fasnacht verpasst, macht der Motti auf die Nebenwirkung dieser Radikalsparmassnahme aufmerksam!*





Dies gelesen und das gedacht!



Donnerstag, 24. November

Z 6002 Luzern | Nr. 272 | Fr. 3.50 | € 4.-

Jedes zehnte Luzerner Schwein muss weg

Landwirtschaft. Noch nie haben die

Reduktion des Schweinebestandes



In Malters hätte es auch noch ein paar Exemplare :

- Güselwegwerfer,
- Aufdiestrasssekotzer,
- Hundekot-Nichtentsorger

usw,
die vielleicht weg müssten!



Dem Samichlaus auf der Spur

Wie müssen wir uns das vorstellen?
Der Samichlaus zieht in die Kirche Schwarzenberg ein, steigt durch einen Geheimstollen nach Malters ab und zieht am andern Tag dort wieder aus der Kirche aus?

Aus der Pfarrei Schwarzenberg

Samichlauseinzug
Samstag, 26. November

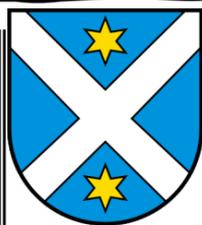
Der Samichlaus und sein Gefolge freuen sich sehr, dass sie dieses Jahr



Aus der Pfarrei Malters

Samichlausauszug
Sonntag, 27. November

Am ersten Adventssonntag, 27. November um 17.00 Uhr, zieht der Samichlaus mit seinem Gefolge aus der Pfarrkirche Malters aus.



Kostenneutraler Abschluss der Schiessanlage



Aus der Botschaft Gemeindebudget:
Die Schiessanlage Rütli wurde 2020 saniert...
Aufgrund des Hochwasserprojekts Emme wird die Existenz des Schiessstandes hinterfragt. Ein Einkauf beim Schiessstand Stalden/Kriens würde ermöglichen, das Malterser Gelände neu zu gestalten...für ...Erholungs- und Freizeitansprüche ...Wanderkindergarten... Der Gemeinderat geht zurzeit davon aus, dass sich **das Gesamtprojekt kostenneutral** umsetzen lässt.

Wort des Jahres: Kostenneutral!

Sanierung Zeigerstand 2022	+ Kosten
Abreissen Zeigerstand 2023	+ Kosten
Einkauf Schiessanlage Kriens	+ Kosten
Sanierung alte Deponie	+ Kosten
Naturschutzmassnahmen	+ Kosten
Naturkindergarten	+ Kosten
Freizeitanlagen	+ Kosten
Total Kosten	+/- Kostenneutral



Der Neutralitäts-Begriff wurde immer schon etwas weit ausgelegt. Der Malterser Gemeinderat dehnt den Begriff aber um quasi 360 Grad, was weltrekordverdächtig ist!



Kein Gemeindeammann mehr dafür ein Kandidatenpool

Pressemitteilung zur Abschaffung des Gemeindeammannpostens
Im Gemeinderats-Pressebulletin wird dazu festgehalten, es gehe um eine Angleichung der Gemeinderatspensen. Dies werte er „als wichtige Massnahme um das **Amt als Gemeinderat** für einen breiten Kandidatenpool attraktiv zu halten.“

Typisch: Für ein der Bevölkerung dienendes Schwimmbad haben sie kein Geld, aber **für einen „breiten Kandidatenpool“!** - Wird dank an der Weihermatte aufgestellt, damit immerhin diese Strassenbezeichnung einen Sinn bekommt!



Schweden Saga 2022 Folge 3

Eine unendliche Geschichte aus dem Norden, nacherzählt von einem Mann aus dem Süden, der dabei war ...

Mitten in der schwedischen Pampa auf der Autobahn, ca. 50 Meter vor einer einspurigen Baustelle, kam der Bus wie durch Zauberhand zu stehen und machte keinen Wank mehr. Auch die noch vorhin in allen Farben blinkenden Warnlichter verabschiedeten sich komplett. Das Fahrzeug blieb stock still und die elektronische Feststellbremse liess sich auch nicht mehr lösen. Kurzerhand wurde mit der Mercedes-Helpline Kontakt aufgenommen und ihr mitgeteilt, dass der

Verbrennungsmotor ihres Fahrzeugs nicht einschalte, wenn der Akku leer sei. Mit viel Geduld und ohne Sarkasmus wurde uns erklärt, dass dieser Bus nur einen Elektromotor und keinen Verbrennungsmotor besitze. Oder ob wir einen Auspuff sehen würden.... Leider konnte diese Frage nicht positiv beantwortet werden...

Fortsetzung der Schweden Saga folgt





De Mauterser Motteri



Lecker, lecker...oder doch nicht ?

Bei Erich Hofstetter war - von der Spite im Einsatz – erstmals die Fuchs Ute. Sie servierte dem Erich den gewünschten Kaffee mit Milch – die Gute – was an sich nichts Besonderes ist doch leider hat sie – so ein Mist – im Kühlschrank sich ganz leicht vertan man / frau sah der Milchflasche nichts an...

Ein kleines Schild war aufgeklebt - nur ganz bescheiden Pfi...der arme Erich konnte den Geschmack nicht leiden... Statt Milch wurde Salatsosse in der Flasche aufbewahrt zum Glück machte Ute noch einen richtigen Kafi parat.



Wo bleibt nur der ausgeliehene Hyundai?



Sira Heimgartner lieh sich abends das Auto ihrer Schwester aus und kurvte zwecks Posten zum Landi-Shop hinaus, musste in Windeseile den weissen Hyundai parkieren und kurz die Einkaufsliste fürs Mittagessen studieren.

Schwupps aus dem Laden – freie Sicht – DAS glaubte Sira beinahe nicht: Mitten auf dem Platz stand ein weisser Hyundai offenbar gibt's von der Sorte hier gerade zwei... Ab zum Parkplatz – doch oh Schreck: Schwesters Hyundai war weg.

Ein Blick zurück zum «anderen» Wagen: Jetzt hiess es rennen und nicht klagen, das Auto rollte langsam weiter... nicht schreien, HANDELN ist jetzt gscheiter.

Schlüssel aus der Tasche klauben und an die eigne Fitness glauben... Türe auf – ins Auto klettern und verschämt von dannen brettern...

Liebe Sira, lass dir vom «Mauterser Motteri» beratend sagen: Eine Handbremse haben auch geliehene Wagen!

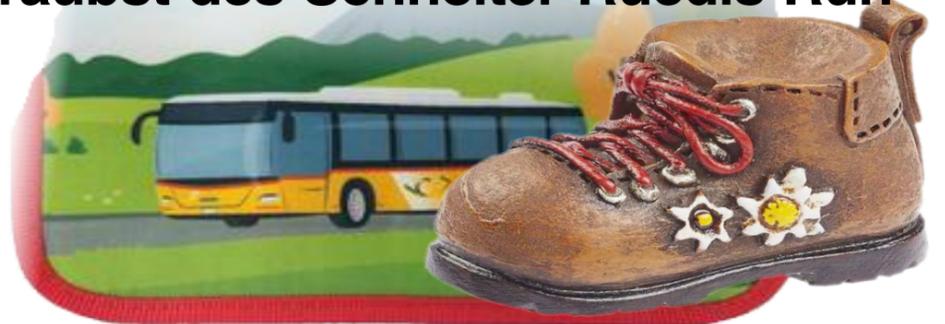


MALTERs aktiv begab sich einmal mehr auf Wanderschaft: Zuerst die Busfahrt nach Gfellen, das war bald geschafft. Alle (?) verliessen den gelben Bus - und dieser blieb einfach stehen, weshalb, das hat man bald in einem schmerzverzerrten Gesicht gesehen.

Einer fehlte. Er sass im Bus. Er war nicht eingepennt, viel schlimmer, denn sein Fuss war hässlich eingeklemmt. Der verfluchte Schuh hatte sich irgendwie verfangen und Ruedi Schneiter konnte die Befreiung nicht erlangen.

Bündel lösen, dem Wanderschuh entschlüpfen, Fuss befreit und Wanderer Schneider grinste breit, als er in Socken, den Schuh in der Hand das Poschti verliess und dieses entschwand.

Oh, du verklemmter Wanderschuh... raubst des Schneiter Ruedis Ruh



Karin Portmann muss uf em Bauamt bi de Gmeind ganz gnau vieli Baugsuech kontrolliere ond im Färnseh tued sie bi de Ufgab «Hülsefrücht» mit sälber gmachte Hamburger brilliere

ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

Überflüssige Radiatoren über den Winter vermieten

Statt die Temperatur senken, ist es besser die nicht benötigte volle Länge des Radiators weitervermieten.





De Mauterser Motteri



Trilogie der Feldmusik Malters



Feldmusik Malters



Feldmusik Malters



Feldmusik Malters

Erster Akt

Duesch vom Sigrist z'Megge degustiere,
de chasch e huuffe Wyy probiere.
Be de Houptproob vo de Fäldmusig hend's das ou gmacht,
hend probiert bes schpoot i d'Nacht.
Schpoot z'Nacht ghörsch de de Winzer flueche,
wöu är muess sini Jacke sueche.
Met Schlössel dren ond Portmonnee.
Si esch wägg – es hed's de Tüüfel gseeh.
Wie esch de das ou nor passiert ?
De Blüemu (Blum Urs) esch met de falsche Jacke heimarschieret.

Zweiter Akt

Am Probeweekend esch de Proberuum ned lang aber breit,
das esch för d'Perkussionische leid.
Wöu de Nino Morelli ond de Levi Häfliger emmer d'Instrumänt müend tuesche,
müends zwösche de andere Speler dörerusche.
Die düend de Wäg för die beide emmer freimache,
föu das ged's Wägzoll i Form vo Bier - för d'Schlagzüüger ned zom lache.
Doch plötzlich hend die beide en Idee,
vo do aa geds zom Erschtuune vo de andere kei Bier-Zoll meh.
Sii gönd zo de Fenschter ii ond uus.
Etz müend halt die andere Dorscht haa – was för en Gruus.

Dritter Akt

Öb's bem Ässe ou hend müesse schpare?
Das hemmer leider ned erfahre.
Of jede Fall hed die einti Chöchi s'Velofahre ned so ganz im Greff.
Es gäb de eint ond ou de ander Kneff:
D'Sommer Meli hed en Storz met em E-Bike ond s'Handglänk broche.
Drom hed sii am Probeweekend ned chönne choche.

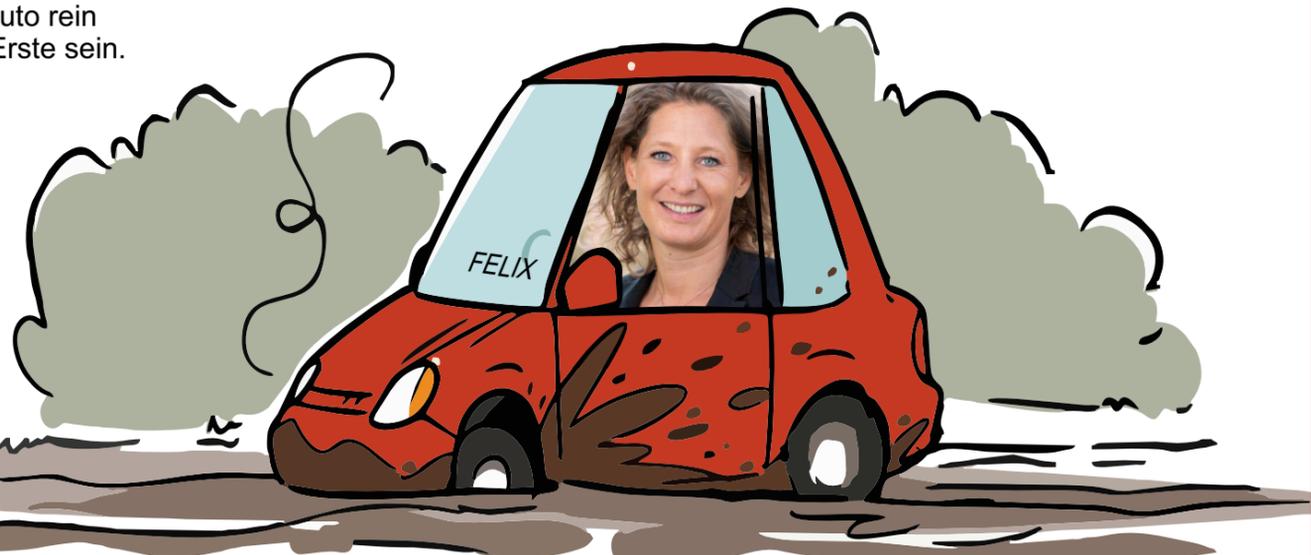
Daniela Krienbühl vom Alterszentrum Bodenmatt
machte für den Personalanlass im Steiner-Hüsli alles parat:
Sie räumte zum Vorbereiten Sack und Pack ins Auto rein
und wollte vorbildlich bei der Schwelli hinten die Erste sein.

Der anhaltende Regen der vorigen Tage
erwies sich dann leider als hässliche Plage:
Die Strasse war glitschig, wie Seife so schmierig
für Auto «Felix» wurde es abartig schwierig...

Es schlitterte prompt grad quer in den Graben
und Daniela besah sich den hässlichen Schaden
bis zu den Knöcheln stehend im Schlamm
bis jemand von der Garage Seeberger kam...

Das Malheur ward bald behoben,
man kann Daniela wirklich loben:
Sie behielt die Nerven souverän und locker,
putzte Schuhe, ward bald trocken
und schmiss den Anlass fürs Personal,
es bemerkte niemand ihre vorherige Qual...

Daniela Krienbühl



In eigener Sache Gerd Furrer

Gerd Furrer - der alte

**Tschutti-Goalie von Blatten -
jetzt Bauer**

**ist nach DEM Abenteuer
garantiert noch schlauer...**

2022



Er liess sich beim Kollege Wicki Hans den grossen John Deere Traktor aus
und nach getaner Arbeit wollte er flugs aus der Kabine elegant wieder raus.
Doch weit gefehlt, die Tür blieb zu
und aus wars mit des Bauers Ruh!
Wer will schon eingeschlossen bleiben?
Man könnte besser sich die Zeit vertreiben...
Rüttel-schüttel, Fluch, Geschrei, Gezeter
das Ding bewegt sich keinen Millimeter.
Man kennt Gerd als clever und gewitzt,
doch hat der arme Kerl nur noch geschwitzt.
Guter Rat war wirklich teuer
eingesperrt - wie ungeheuer.
Per Nadel rief da Gerd den Hänsu Wicki an:
„Hey du, das ist der Wahnsinnswahn!
Rette mich - ich stecke fest in deines Traktors Hülle,
als Dank dir ich jeden Wunsch erfülle.“
Und Hans erklärte ruhig sachlich gut,
was Gerd jetzt dann am besten tut
und nur bewegen soll die kleine Falle,
ansonsten könnten das schon alle....
Sieh da, die Tür sprang auf, der Gerd stieg raus
und weiss: den Gross-Traktor leih' ich mir nie mehr aus.
Fazit: Lieber Gerd, es ist genau so wie bei Pferden,
ein John Deere will fein und sanft behandelt werden.

Nach dem letztjährigen Bericht zum abartigen Malheur eines
eingeschlossenen Bauers in der Kabine vom Traktor, zeigte sich die
Herstellerfirma erschüttert über das Schicksal von Gerd Furrer und stellte
– quasi als Schmerzensgeld und Wiedergutmachung – ein extra neu
entwickeltes Gerät zur Verfügung, auf dass der gebeutelte Mann in einer
Art Selbsthilfeprogramm das erlittene Trauma verarbeiten könne.
Der Motteri wird wachsam das Training von Gerd Furrer begleiten.



Schweden Saga 2022 Folge 4

Eine unendliche Geschichte aus dem Norden, nacherzählt von einem Mann aus dem Süden, der dabei war ...

In der Folge wurde der schwedische Pannendienst
aufgeboten. Kein Problem, wir sind in ca. 90 Minuten bei
euch, hiess es. Nach ca. 120 Minuten kam unsere
vermeintliche Rettung angefahren. Ein museumsreifer
Abschlepper mit deutschem Kennzeichen. Ausgestiegen
sind Lolek und Bolek in Zoggeli. Die beiden vermeintlichen
Retter hatten, so merkten wir sehr schnell, keine Ahnung von
Elektroautos. Sie konnten die elektronisch gesteuerten

Bremsen genauso wenig lösen wie sie Kompetenz
ausstrahlten. Sämtliche Versuche, das Auto zu laden, die
Bremsen zu lösen, das Auto aufzuladen oder sonstiges,
scheiterten genauso kläglich wie die Schweiz gegen
Portugal. Beim Anlegen der Seilwinde stolperte Lolek über
das eigens von ihm gespannte Seil und blieb flach auf dem
Asphalt der Autobahn liegen...

Fortsetzung der Schweden Saga folgt





De Mauterser Motteri



Töffli-Nostalgie met Folge..

Töffli fahre, das tönt i sine Ohre wie e Melodie, das macht är gärn, das esch e tolli Nostalgie. De Stadumaa Urs ghört met 50gi no lang ned zom aute liise, är hed de Troum ome z'düuse, om sini Ohre pfiift e Brise.

Rechtig Schwarzebärg quält är sis Zwöi-Gang-Gfäährt, obwohl sini Fahr-Künscht scho lang send verjährt. s'Abefahre, das cha ned schnöu gnueg goh, debii tued d'Vernonft ehn cheibe schnöu verloh.



De Stüdu, dä jongi Superman, dänkt das chan i, «Yes I can !» Är zieht d'Kopplig, das esch famos, so louft siis Töffli wie es Gschoos.

Die erschti Korve chann är guet verwötsche, doch dommerwiis tuet är vo de Kopplig rötsche. De Motor hüület, s'Rad blockiert, hätt echs doch vorhär usprobiert.

De Stüdu mues liide, es esch e Qual, är flüügt so Chopf vorah is Tal.

Energietipps

Malters, das liegt ideal zwischen zwei «Högern» tief im Tal, das Gefälle ist brutal, zur Stromgewinnung optimal.

Auf dem Schwanderhubel weht der Wind dem Wanderer zügig um den «Grind». Windkraft, ein Thema dieser Stunde, ist zurzeit in aller Munde.

Doch tut der Wind nicht gar viel nützen, wenn Landschaftsschützer alles schützen. Das Problem, das ansteht, ist global, doch noch manch einer denkt lokal.

Ennet dem Dorf am Sonnenhang scheint die Sonne hitzig ran. Da wo heut meist Schafe grasen, baut Solarterrassen auf dem Wasen!

Und wenn es dann mal regnen tut, haben die Viehcher einen Hut.



Ruedi der Nachtigall - Kenner

Im letzten Sommer erfreuten sich die Familien der Gartenstrasse, Bachmann und Brun, sowie die des Chlosterbünts Hofer und Wyss, erstmals ihre Petanque-Ferien gemeinsam im südlichen Frankreich zu verbringen. Inmitten der Weinregion des Côtes du Rhone beherbergten sie eine tolle Villa.

Ruedi Brun, selbsternannter Ornithologe und Vogelstimmenkenner beteuerte, dass sich insbesondere die Nachtigall in den Reben einnistet und abends ihre musische Stimme zum Besten gibt. Eines Abends nach dem Nachtessen wollte Ruedi die klar klingende Stimme der Nachtigall in weiter Ferne gehört haben. Er begab sich zwischen die Rebstöcke und lauschte und lauschte und lauschte. Nach rund zwei Stunden kam Ruedi ganz enttäuscht zur Villa zurück. Die Nachtigall konnte er leider nicht auffinden.

Am letzten Abend nach dem Nachtessen kam es dem ansonsten eher für Discoklänge bekannten DJ Dani in den Sinn, die frohlockende Nachtigall-Stimme ab YouTube vom Natel abzuspielen. Dafür hatte er sein Lautsprecher-Böxli mit dem Telefon verbunden und setzte sich hinter die Villa. Das Vogelgezitscher tönte laut über die Gartenanlage und Ruedi schoss hoch und erfreute sich: «Hört Ihr die Stimme der Nachtigall, wie sie hell erklingt?».

Er begab sich behutsam zu den Rebstöcken und verblieb eine Weile mit leuchtenden Augen dort sitzen. Nach ein paar Minuten versuchte Ruedi die Nachtigall zu orten. Er schritt auf das Geräusch zu und war dann sichtlich enttäuscht, als Dani, leider ohne Federgewand, aus dem Dunkeln hervortrat.

Ruedi, um Deine ornithologischen Fähigkeiten zu vertiefen, schlagen wir vor, einen Grundkurs bei der Vogelwarte Sempach zu besuchen!

In Vino Veritas?

Reise Gewinnen!

Erleben Sie Geschichte, Kultur und Kulinarik Jerusalems.

Bis 20. Dezember 2019
Kundenkarte ausfüllen!

Es bleibt an der Hellbühlstrasse 10 die Zeit offensichtlich etwas stehn. Dort wirbt nämlich - Ei-der-Daus, HEERMAKA, das Orts-Weinhaus, mit einer Aktion - so phänomenal: wer ausfüllt und abgibt im Lokal eine Heermaka-Kundenkarte, den bigott ein Super-Preis erwarte.

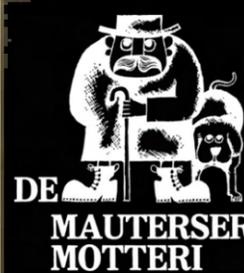
Manch einer möchte mitmachen flugs, doch ist's des Preisausschreibens Krux, dass man das Plakat ganz sollte lesen, z.B. dass 2019 Einsendeschluss wär' gewesen.

Doch das Datum ist nicht der einzige Makel, denn auch das Foto entpuppt sich als Mirakel: Hauptgewinn „Jerusalem“... da staunt man sehr: diese Stadt liegt doch gar nicht am Meer!

Bei so viel Fake, igitt-igitt!
Zieht man zwangsläufig das Fazit: Auf das Sprichwort „In Vino Veritas“ ist scheinbar auch nicht mehr Verlass!



Gewinnen Sie eine Reise für 2 Personen im Wert von 3900,- CHF. Kundenkarte bis 20. Dezember ausfüllen und hier im Laden abgeben.



Kontakt und Impressum
Homepage: www.motteri.ch
Facebook: Motterirat Malters
E-Mail: info@motteri.ch
Telefon: 078 601 61 72
Zeichnungen und Bilder zVg oder aus dem Internet

ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI

Kabelrolle beim Nachbarn einstecken

Was die wenigsten wissen: mit so einer Kabelrolle kann man extrem viel Strom sparen. Wichtig ist nur, dass der Stecker der Mehrfach-Kabelrolle beim Nachbarn angeschlossen wird!





Schnäppchenjäger im Skiclub

Die Malterser Skiwelt feierte ihr 75-jähriges Bestehen, auch «Alt-Kanone» Bachmann liess sich diesen Event nicht entgehen. Der Markus, Bruder von Buddha, schwärmte von früheren Zeiten, erzählte, wie er mit «Fischer C4» über die Pisten tat gleiten, und bemerkte nebenbei - das war der Hammer - solche Latten habe auch gehabt der Franz Klammer. Nur stünden seine Brettli noch immer daheim im Keller mit den neu erstandenen sei er inzwischen schneller...

Er würde seine «Fischer» verkaufen als Sammlerobjekt und hat damit die Lust beim Bühlmann Veri geweckt... Diesen Deal wollte Markus Bachmann sogleich stemmen und er holte subito seine antiken Skis in Emmen.

Für 350.- Stutz wechselten die «ZweiMeterzehn»-Bretter ihren Besitzer und Veris Augen leuchteten - hurra - ihm gehörten die Schneeflitzer.

In Bachmanns Äugli glänzte nassen Schimmer: Das war ein Ski-Abschied leider für immer...

Franz Klammer auf Fischer C4



TOP DEALS

Dulix heb Sorg zo de Esthi



Was rumpelt und kracht da im Garten?! Sie gucken raus und sehen einen veritablen Baum vor ihrer Terrasse liegen! Und das kam so: Ursprung der Geschichte ist die Entscheidung, dass Esthi und Bruno Thürig, genannt Dulix, eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach haben wollten. Die edle Birke im Garten musste deshalb gekürzt werden, denn bekanntlich ist der Schattenwurf der grösste Feind der Solarstromproduktion. Zum Zweck der Baumkürzung liess sich Dulix wieder mal des Nachbars Leiter aus. (Dies hatte er z.B. auch schon tun müssen, als er sich

und seine Familie aus dem Haus ausgeschlossen hatte, wodurch der Bankdirektor daraufhin ins eigene Haus einbrechen musste...) Im Herbst 2022 jedoch war Dulix sehr auf Sicherheit bedacht. Deshalb bat er seine fleissige, lustige Esthi, ihm zur Hand zu gehen. Dulix auf dem Baum, die Säge in seiner Hand, das Seil um den Baum geknüpft und die starke hünenhafte Esthi stand auf der Strasse, hielt das Seil heroisch in der Hand und zog und zog und... UPS! Als der Baum endlich losgesägt war, nahm er frecherweise eine andere Richtung und krachte mit Schwung in Nachbars

Garten. Kein Wunder, wenn der Nachbar BAUMeler heisst! Geistesgegenwärtig hatte Esthi das Seil losgelassen, das war auch besser so, sonst wäre sie gleich mitgeflogen. Dulix war ebenfalls froh, denn er hatte sich bei einem ähnlichen Manöver mal das Seil um den Bauch geknüpft! Und hätte er dies beim Fliegengewicht Esthi getan, wäre sie ziemlich schnell auf Nachbars Terrasse gelandet. Vielleicht fragt Dulix beim nächsten Mal besser den kräftigen Jungwächtler Nico um Hilfe...

Ferdis Akku Alptraum

Der pensionierte Kaminfeger Ferdi gerne mit dem E-Bike die Umgebung erkundet, dabei hat er mit seinem tollen Gefährt schon fast die halbe Welt umrundet. Doch oh je, von Ruswil Richtung Holz, also nicht allzu weit von zuhause, am Fuss einer langen Steigung "verabschiedet" sich der Akku in eine Pause!

Begleiter Wunderlin Peter hat eine Reservebatterie dabei, man glaubt es kaum, sie ist kompatibel mit Ferdis Velo, man hofft, vorüber sei nun Ferdis Alptraum?! Doch die vorhandene Freude währt nicht lange...

... der Gesichtsausdruck macht Angst und Bange.

Der Schlüssel, um die Batterie zu wechseln, ist zuhause geblieben!

Nun heisst es halt für Ferdi: tramp tramp oder das E-Bike schieben...



Schweden Saga 2022 Happy End

Eine unendliche Geschichte aus dem Norden, nacherzählt von einem Mann aus dem Süden, der dabei war Bolek, inzwischen mit einem Teil von uns am Whisky degustieren, bekam von diesem Vorfall nichts mit, da er der Meinung war, dass eine fahrtüchtige Person schon ausreichend sei. Nach über vier Stunden Wartezeit konnten sie wie durch Zauberhand die Feststellbrems lösen. Auf die Frage, wie sie die Bremsen gelöst haben, konnten sie keine Antwort mehr geben, da dies dem Schein nach wie ein Lottosechser war. Anschliessend wurden wir nur mit einem an der Achse angehängten Hacken auf das Fahrzeug gezogen. Ungesichert und mit Todesangst fuhren wir beinahe ungesichert auf dem viel zu kleinen Abschleppfahrzeug durch die kurvige Baustelle und wurden bei der nächsten Elektrotankstelle abgeladen... und wie es weiter ging, erfahren Sie wahrscheinlich im «Mauterser Motteri» 2024.



sehen Sie hier das exklusive Video, welches der Redaktion zugespielt wurde



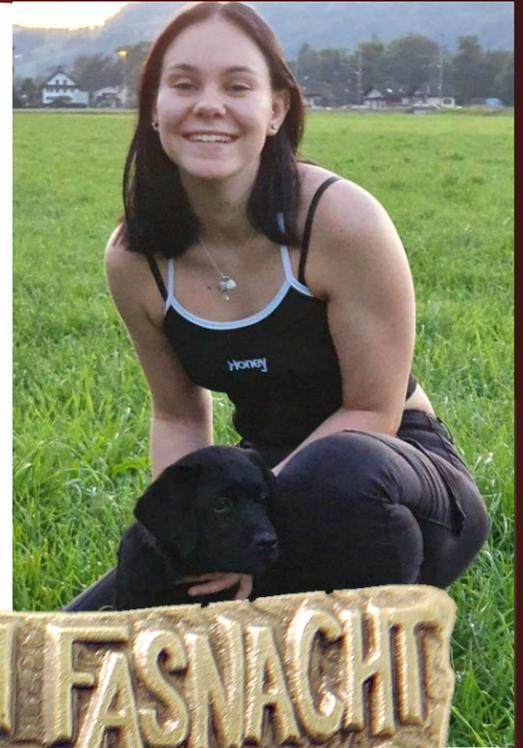
De Mauter Motteri

Die Plakettenkünstlerin Jamie Widmer stellt sich und ihre Plakette vor

Ich bin in Malter an der Schwarzenbergstrasse aufgewachsen und ging in Malter zur Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit absolviert ich eine 3-jährige Ausbildung als Malerin. Jetzt bin ich 20 Jahre alt und wohne seit knapp einem Jahr in Wolhusen. Ich bin immer noch sehr mit Malter verbunden, da ich ein bis zwei Mal in der Woche meine Mutter besuche.

Ich bin sehr erfreut, dass ich eine Plakette für Malter entwerfen durfte. Dies verdanke ich meinem Gotti, denn vor ca. drei Jahren hatte sie Geburtstag und jemand vom Motterirat war bei ihr eingeladen. Ich zeichnete etwas für mein Gotti und so kamen wir auf das Thema Gestaltung einer Fasnachtsplakette zu sprechen. Meine Idee war, dass ich etwas Kreatives, aber doch Einfaches

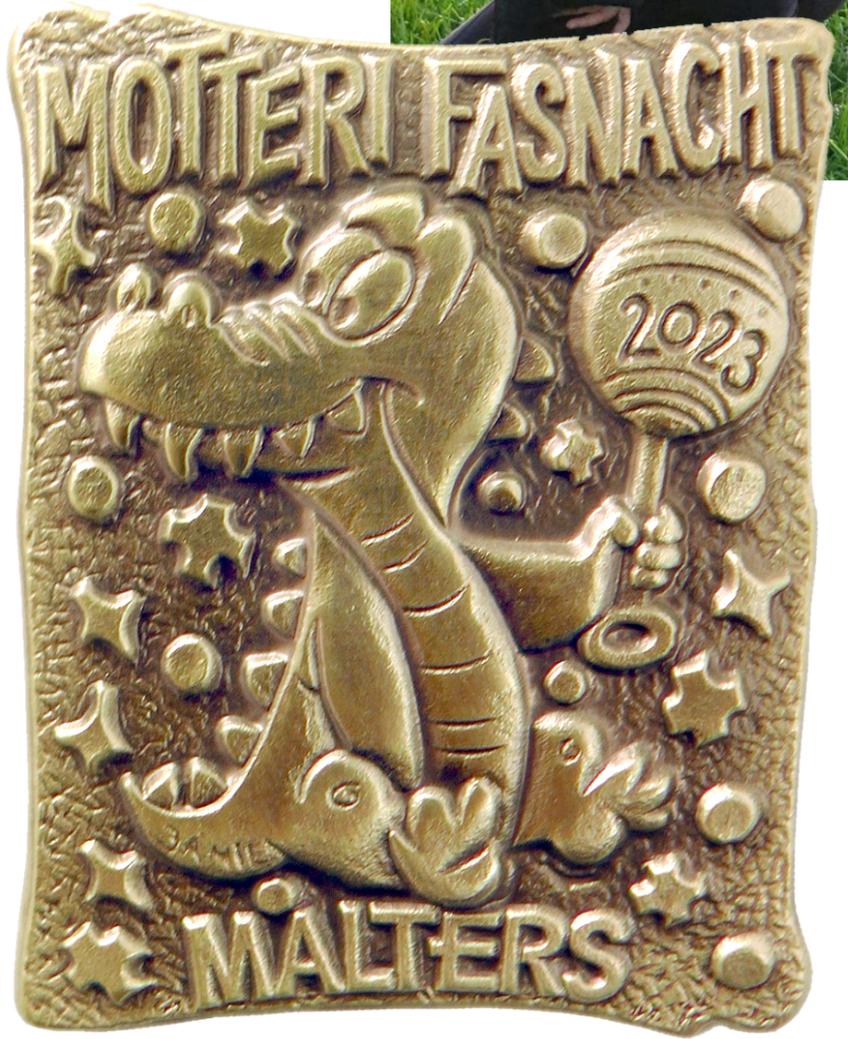
gestalten wollte, was zum Thema Fasnacht passt. Mich hat das Fantasiezeichnen schon immer sehr fasziniert, weil es dort keine Vorgaben gibt. Der kleine Drache fand ich eine gute Idee, weil es etwas Kleines, Einfaches und trotzdem Herausstechendes ist. Zusätzlich mit den Konfettis gibt es dem Ganzen einen fasnächtlichen Touch und so sind auch die Kinder glücklich.



Schnorri der Nation



Es esch wohr ond ou kei Hohn:
De Beni Thumheer esch de Schnorri vo de Nation!
Aber dä denäbe – de Ueli Mühlbach
esch met de Schnorre ou ned schwach.



Flitz mal rüber

Cup-Spiele in der Innerschweiz sind von speziellem Reiz

Da ist oft der Teufel los und Sachen gibt's, ganz kurios

Der FC Schötz im Hinterland ist im Fussball Cup bekannt und ist der FCL mal da werden Fussballträume wahr

So geschehen letztes Jahr ein Fussballfest ganz wunderbar Spektakel, Tore, Heiterkeit und einigen Fans... vom Bier schon „breit“ dann...

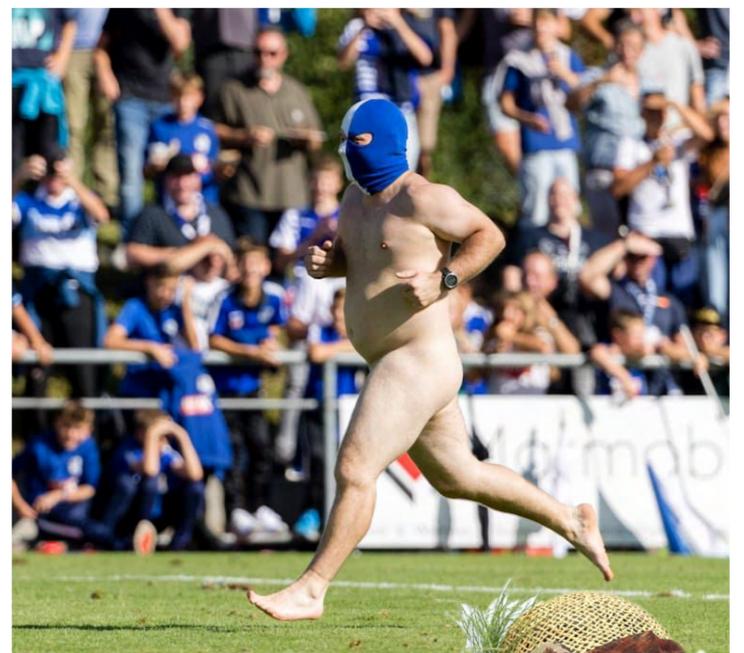
Passiert in Halbzeit Nummer zwei am Schiri flitzt er da vorbei nackt, so wie ihn Gott halt schuf den Kopf bedeckt mit einem Tuch

Als Flitzer flitzt er übers Feld und ist ganz kurz auch mal ein Held gespannt erfasst von allen Blicken und vielen Handykameras die klicken logisch dass...

In „Social Media“ war dann zu lesen wer der Flitzer ist gewesen trotz Maske wurde er erkannt denn er ist...

auch als „Donschtig-Jasser“ dominant

Der «Mann aus Malter» ist nun bekannt für „Action“...nicht nur am Spielfeldrand nein, er ist... auch auf dem Rasen stets bereit und... einer der noch E..er zeigt



ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI



Weniger Steckdosen

Das grösste Stromverschwendungs-Übel sind die in allen Räumen verfügbaren Steckdosen. Pro Haushalt sind es mindestens 10!
Verzichtet man nur schon auf 2 Steckdosen, spart man 20 % Strom!!

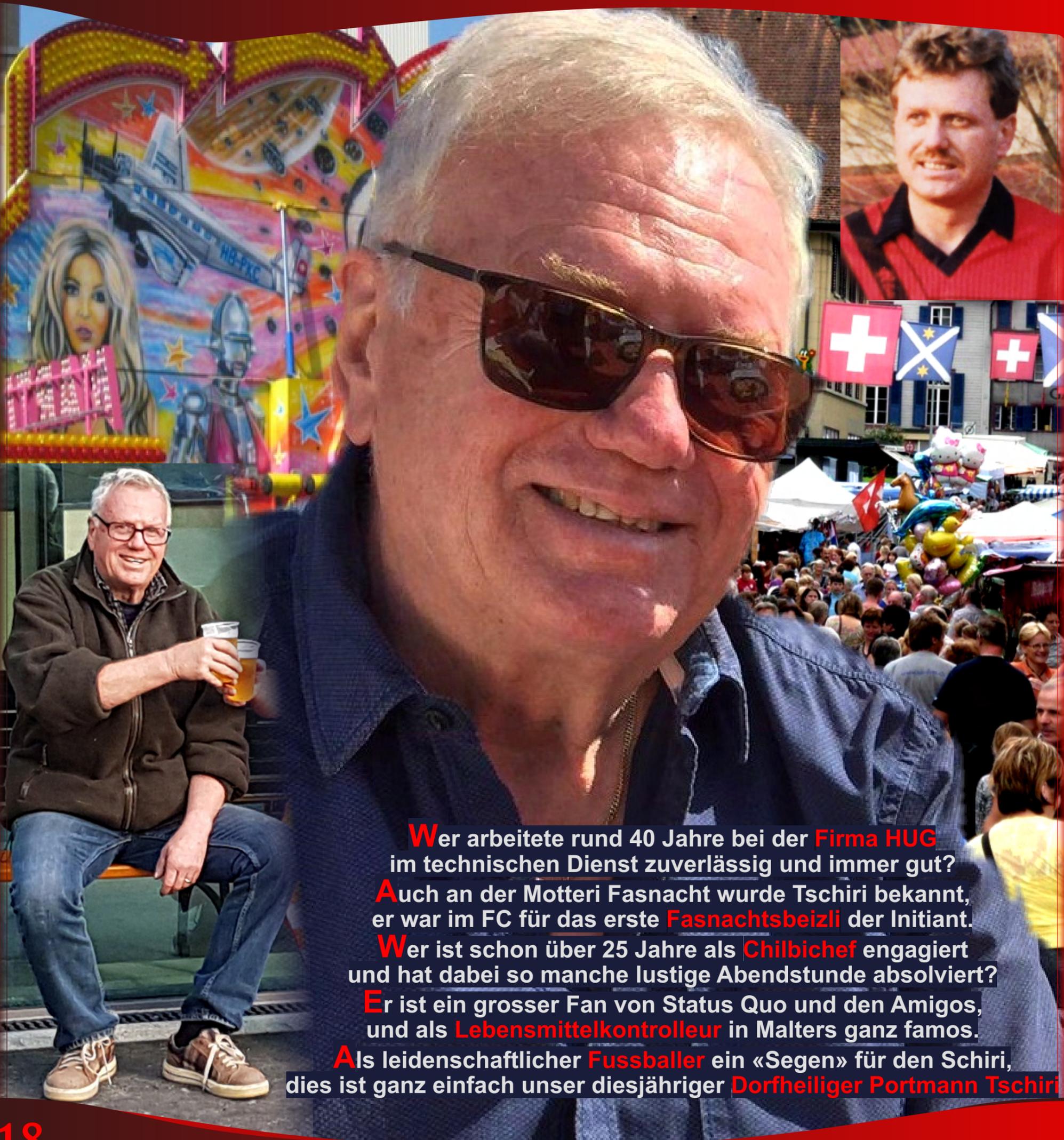


De Mauterser Motteri



Tschiri

Dorfheiliger 2023 ^{alias} Josef Portmann



Wer arbeitete rund 40 Jahre bei der Firma HUG im technischen Dienst zuverlässig und immer gut?

Auch an der Motteri Fasnacht wurde Tschiri bekannt, er war im FC für das erste Fasnachtsbeizli der Initiant.

Wer ist schon über 25 Jahre als Chilbichef engagiert und hat dabei so manche lustige Abendstunde absolviert?

Er ist ein grosser Fan von Status Quo und den Amigos, und als Lebensmittelkontrolleur in Malzers ganz famos.

Als leidenschaftlicher Fussballer ein «Segen» für den Schiri, dies ist ganz einfach unser diesjähriger Dorfheiliger Portmann Tschiri



De Mauterser Motteri



Du besch vo Malters, wenn...

📍 Öffentliche Gruppe · 2.192 Mitglieder

facebook

... die Wohnbaugenossenschaft «wohnen malters» quasi sich selber Rätsel aufgibt, wenn nämlich aus 5 gesuchten Unterschieden auf einmal 6 werden!

wohnen malters für langfristige, sichere Mietverhältnisse

BILDERRÄTSEL: FINDE DIE 5 UNTERSCHIEDE



Hier nämlich die Auflösung dazu:

- geschlossene Sonnenstore
- Lüftungsgitter Fassade
- zusätzliches hohes Fenster
- fehlt Bodenschacht
- schwimmt eine Ente im Becken
- fehlt die Blache in den Bäumen hinten

... aus einem fehlenden Defibrillator fast ein weiterer «Fall Malters» wird!



Susanne Vogel-Bucheli
19. Juni um 20:46 · 🌐

Weiss jemand was über den Verbleib des Defibrillator's an der Luzernerstrasse 76, (beim Solarium)? Der Kasten ist seit letzter Nacht leer!!! Wir haben keine Meldung erhalten. Der Defi wird bei einem Herzstillstand eingesetzt und kann Leben retten!!! Ausserdem gehört er bei diesen hohen Temperaturen in den gekühlten Kasten, um funktionstüchtig zu bleiben. Wir sind dankbar um jeden Hinweis! ... oder falls DU ihn mitgenommen hast, stell ihn umgehend zurück, um eine Meldung bei der Polizei zu ersparen...



... wegen eines fatalen Schreibfehlers aus einem Sideboard ein Puppenhausartikel wird!



Kriemhilde Burri
3 Tg. · 🌐

Sideboard von IKEA top Zustand 18cm lang, gratis abzugeben



1 Kommentar

👍 Gefällt mir 💬 Kommentieren ➦ Teilen

... es am 1. April beim Beck Schüpfer wieder 3-Königskuchen zu kaufen gibt!



Ernst Nussbaum

Es ist 1. April, wenn es beim Beck Schüpfer 3-Königskuchen zu kaufen gibt und es nicht der 6. Januar ist!

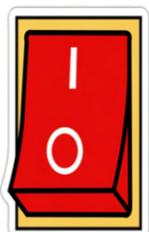
GESTERN UM 17:19

👍 13

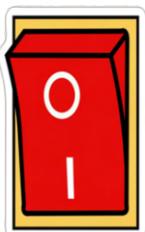
9 Kommentare

👍 Gefällt mir 💬 Kommentiere ren ➦ Teilen

ENERGIESPAREN MIT EM MOTTERI



Heizen



Kühlen

Kühlschrank-Temperatur möglichst tief einstellen

Es ist eine Binsenwahrheit: Je mehr man den Kühlschrank heizt, umso mehr Strom frisst er!

Darum Spartipp:

Tiefe Temperatur spart Strom, rät der Kühlschrank-Oekonom!





Die letzte Seite



Motterifasnacht Malters

Sa. 28. Jan. Schädubrommer-Brommete
Motto: Shot (land)
 MZH Oberei
 17.30 Uhr Monsterkonzert, ca. 19.00 Uhr Türöffnung
 Diverse Bars und Kafizelt. Unterhaltung mit DJ
 und diversen Guggen,
 Eintritt ab 16 Jahren, Eintritt bis 21.00 Uhr 12.-
 ab 21.00 Uhr 15.- Ü30 Gratiseintritt,
 One-Way Tickets

Sa. 4. Feb. Fasnachtszeitungsverkauf
 ab 08.00 Uhr durch Motterirat im Dorf
Pony Fatale
 Frühschoppen im Pony-Stübli
 09.00 bis 18.00 Uhr, STV Malters Aktivriege

Mi. 15. Feb. Ämmeruugger-Iruuggete
Motto: Monkey Business
 Dorfplatz
 17:00 Uhr Fürebeier im Kafizelt
 ab 19:30 Uhr Auftritte Guggen
 Bars: Div. Bars mit DJ, im Kafizelt mit Ländlermusik
 Eintritt ab 16 Jahren, Ü30 Gratiseintritt

Do. 16. Feb. Seniorenfasnacht
 14.00 Uhr im caffè e più
 Zom Senioreball goni of jede Fall! Besch zwösche 60, 70, 80
 ond meh, muesch de Senioreball eifach gseh!!!
 Mit Musig, Tanz und luschtiger Unterhaltig

Mo. 20. Feb. Mauterser-Mäntig
 08:30 Uhr Kinderfasnacht
 Kinderschminke im und um de Braupark
 Hüpfburg, Märlistund, Rasselbastle, Znüni und vieles mehr.
 (von Jungwacht, Blauring und Pfadi Malters)
 10:00 Uhr Raiffeisen-Apéro
 mit Monsterkonzert uf em Dorfplatz.
 14:00 Uhr 45. Motteri Umzug

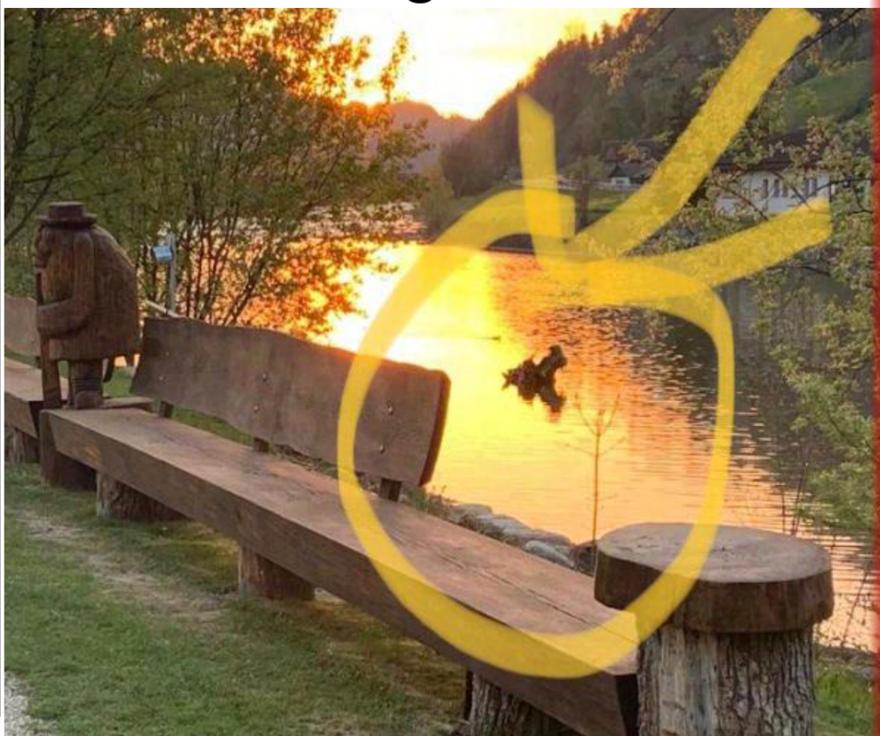
Di. 21. Feb. Bodenmatt-Fasnacht
 14.00 Uhr im Alterswohnheim

Sa. 25. Feb. Fasnachts-Uslompete
 18.30 Uhr im caffè e più **Motto: Rondo Veneziano**
 Ässe, trinke, singe, tanze ond lustig si!

Online über die Malterser Fasnacht informiert:
 über www.motteri.ch oder auf [facebook.com](https://www.facebook.com)



Letzte Meldung... Nessie lebt...



Laut Historikern wurde Nessie 1831 zum ersten Mal im Loch Ness gesehen. 1871 erzählte dann ein Mann namens Mackenzie, dass er etwas im Nebel auf dem See treiben sah, das „so groß wie ein Boot“ war. Laut Wikipedia wurde Nessie

1998 zuletzt in Schottland von einem Einheimischen gesehen.

Doch nun konnte der „Mauterser Motteri“ das mystische Rätsel endgültig lösen, denn Nessie hat sich auf seine uralten Tage im Schwellisee niedergelassen.

Motteris in Paris und Spanien gesichtet



In Paris traute Beat Wicki seinen Augen nicht: Männer in schwarzen Mäntel, schwarzen Hosen, Jodlerhut und roter Schärpe: Das müssen Motteris sein !??

Doch die Enttäuschung war riesig... es waren keine Malterser.

Nachforschungen auf dem Internet ergaben auch Sichtungen von Motteris in Spanien, wie hier an der traditionellen «La Babllada de Atineza»



In eigener Sache: Motteribank am Schwellisee

Da sich der Motteri-Rat bei der Motteri-Bank beim Schwellisee hin und wieder als Anstreicher betätigt, wird davor gewarnt, sich dort ohne besondere Massnahmen hinzusetzen. Man oder frau könnte dort nach dem Ausruhen gebräunt von dannen ziehen und zwar nicht im Gesicht, sondern eher am Hosenboden. Es ist nämlich vorgekommen, dass sich dort Leute vor dem Trocknen der Farbe hingesetzt haben. Es wird dringend geraten, vor dem Gebrauch des Motteribankes am Schwellisee Schutzkleider in Form von dunkelbraunen Hosen anzuziehen. Besten Dank!